

Leutascher

GEMEINDE



ZEITUNG

Weihnachten
2012

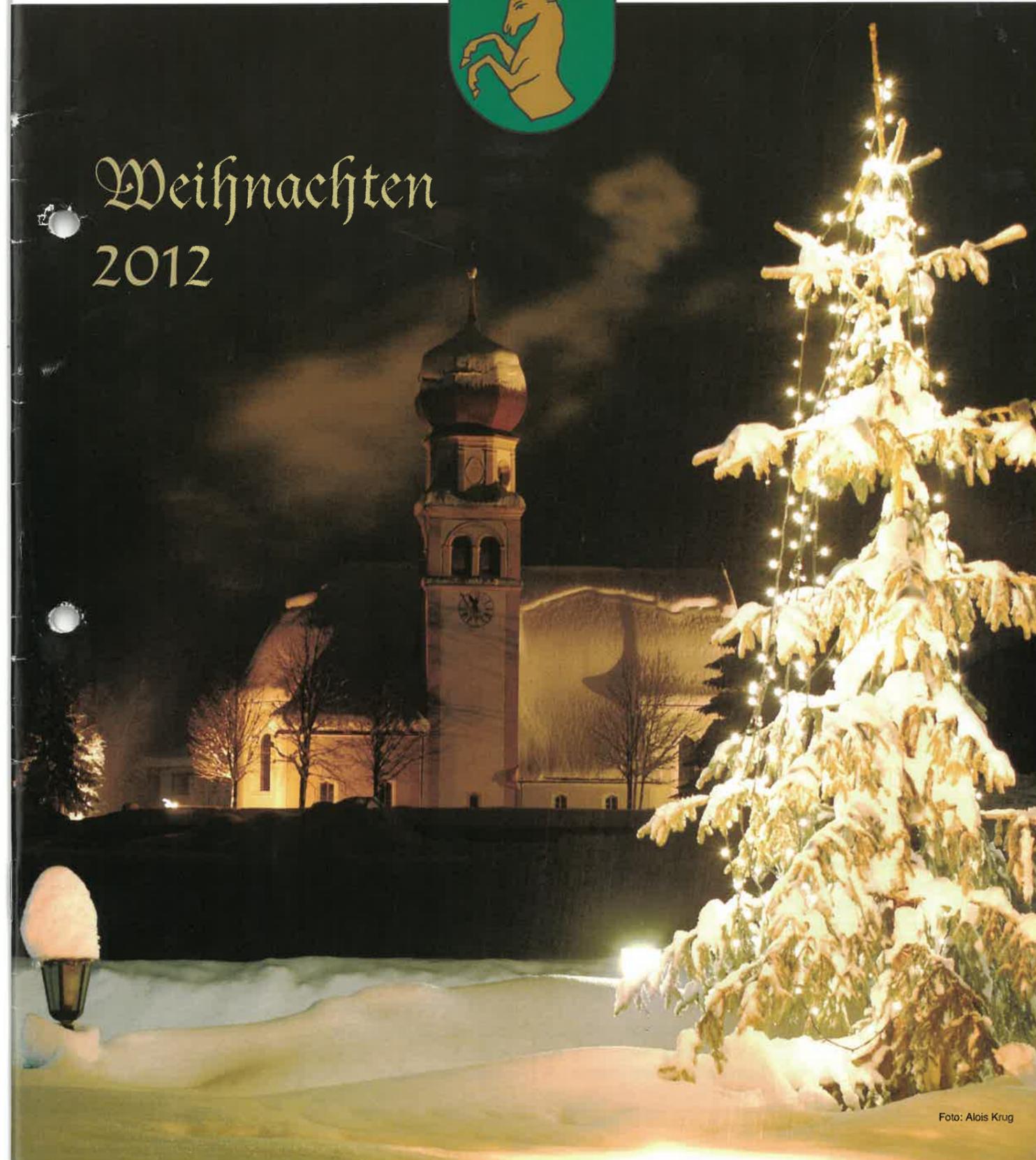


Foto: Alois Krug



Liebe Leutascherinnen und Leutascher! Werte Gäste und Freunde!

Lohnliste, und daraus kann man ermessen, wieviel Arbeit alleine schon mit der Mitarbeiterführung und Organisation deren Aufgaben verbunden ist.

Unsere Gemeinde besitzt mittlerweile sehr viele Immobilien, wo auch laufend Investitionsbedarf, Reparaturarbeiten und Instandhaltungen anfallen. Alleine in der ErlebnisWelt Alpenbad Leutasch mit ihren umfangreichen Gebäuden war ein großer Arbeitseinsatz auch von unserem Gemeindebauhof notwendig. Für die neue Heizanlage, der Adaptierung des Veranstaltungssaals »Wetterstein« und die Erneuerung des Daches wurden nahezu 1 Mio. Euro investiert. Diese Maßnahmen galt es zu organisieren, koordinieren und die Ausführung laufend zu überprüfen. Nein, langweilig war es im Jahr 2012 nie.

Im kommenden Jahr werden uns hauptsächlich der Neubau des

Gehsteiges Gasse-Ahrn, die Grabungsarbeiten für die Gasversorgung, die Fortführung der neuen Straßenbeleuchtung sowie Erweiterung des Fuhrparks für den Gemeindebauhof u.a. beschäftigen.

Mit Ende des Jahres können wir wieder auf eine umsichtige und verantwortungsvolle Haushaltsführung verweisen. Nach ersten vorsichtigen Schätzungen werden wir das Haushaltsjahr mit einem Überschuss von ca. € 900.000,- abschließen. Für das kommende Budget und die anstehenden Aufgaben im kommenden Jahr werden wir dieses Geld auch wieder notwendig brauchen.

Zum Jahresende möchte ich mich bei allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei der Gemeinde und auch im Alpenbad ganz herzlich bedanken, vor allem auch bei Bettina und Dietmar für die hervorragende Arbeit für unsere

ErlebnisWelt Alpenbad. Ich wünsche allen unseren Gemeindebürgern, Gästen und Freunden unseres Leutaschtales ein frohes und friedfertiges Weihnachtsfest und alle guten Wünsche für das kommende Jahr.

Herzlichst Euer
Bürgermeister
Thomas Mößner

Gemeindeamt Öffnungszeiten

**Montag, Dienstag
und Donnerstag**
von 7.00 - 12.00
und 13.00 - 17.00
Mittwoch
von 7.00 - 12.00
Freitag
von 7.00 - 12.00
und 13.00 - 16.00

Ein paar Worte zum Alpenbad

Es erfüllt mich mit großer Freude und Genugtuung, dass sich unsere ErlebnisWelt Alpenbad - allen Unkenrufen zum Trotz - in diesem schwierigen Umfeld, umgeben von zahlreichen Konkurrenzbetrieben, so gut behaupten kann. Das ist ein Verdienst unserer Einheimischen, die verstanden haben, dass nur wir selbst durch entsprechende Nutzung zum wirtschaftlichen Erfolg beitragen können. Hier kommt natürlich der Weiterempfehlung an Gäste und Freunde große Bedeutung zu. Das architektonisch absolut ansprechende Bad, der fast konkurrenzlos vielfältige und gemütliche Saunabereich, die Kombination mit der großen Liegewiese im Sommer und dem Langlaufzentrum im Winter - dies alles sind Faktoren, dass uns auch zahlreiche Stammgäste aus der

näheren und weiteren Umgebung gerne besuchen. In keiner Region Tirols gibt es eine derartige Dichte öffentlicher Hallenschwimmbäder auf engstem Raum, die durch zahlreiche Hallenschwimmbäder in Hotels noch verstärkt wird. Nicht wenige Orte haben sich zur Schließung ihrer Hallenschwimmbäder entschließen müssen, weil sie nicht mehr kostendeckend geführt werden konnten - selbst die drittgrößte Stadt Tirols (die Marktgemeinde Telfs) ringt aktuell mit so einer Entscheidung. Und wenn es in Mittenwald zur Umsetzung des Hotelprojektes auf dem Areal des derzeitigen Schwimmbades kommt, stellt sich diese Frage auch dort. Um so höher ist der Mut der damals Verantwortlichen im Leutascher Gemeinderat zu würdigen, nicht abzuwarten,

bis das alte, auffällige Alpenbad behördlich geschlossen wird, sondern viel Geld in die Hand zu nehmen und erhebliche Schulden anzuhäufen, um Einheimischen und Gästen diese wichtige Infrastruktur in nunmehr optimaler Qualität weiterhin zur Verfügung zu stellen. Schon das alte Alpenbad war geprägt von maximaler Sparsamkeit, wo hoch motivierte Mitarbeiter weit über ihre normalen Aufgaben hinaus auch in technischen Angelegenheiten Hand anlegten, viel improvisierten und somit Kosten sparten. Bei der neuen ErlebnisWelt Alpenbad ist es nicht anders - hier wurde nach einigen Missgriffen sogar der Geschäftsführer eingespart und dessen Agenden vom Bürgermeister auf ehrenamtlicher Basis übernommen.

In Zeiten ständig steigender Energiekosten können wir aber weiterhin nicht die Hände in den Schoß legen - im Gegenteil. Es bedarf aller Anstrengungen, weiterhin für eine Auslastung zu sorgen, damit die Betriebskosten erwirtschaftet werden können. Ich appelliere daher an Euch, die Angebote unserer ErlebnisWelt - vom Schwimmbad mit Riesenrutsche, über Sauna, Massage, Tennis und Squash - Euren Gästen und Freunden aktiv zu empfehlen. Und natürlich zählen wir auch auf EUCH persönlich - wir freuen uns, wenn Ihr stolz seid auf unser aller Alpenbad und es auch selbst so oft wie möglich besucht.

Dafür dankt Euch Euer Bürgermeister und ehrenamtlicher Geschäftsführer der ErlebnisWelt Alpenbad

Thomas Mößner

Neuer Veranstaltungssaal für unsere Gemeinde



Seine »Feuertaufe« erlebte der neue Saal beim Konzert der Egerländer Musikanten mit 800 begeisterten Zuhörern

Zusätzlich zum Gemeindesaal »Hohe Munde« besitzt die Gemeinde seit heurigem Sommer Festsaal »Wetterstein« in einem Teil der Tennishalle bei der Erlebniswelt Alpenbad.

Die Gemeinde ließ im Laufe des Winters bis zum Sommer die Akustikverbesserung vornehmen, ein neuer Teppichboden wurde verlegt und Girlanden angebracht. Für die Sicherheit der Besucher wurden laut gesetzlichen Vorgaben Eingangs- und Fluchttüren installiert und der Vorplatzbereich neu asphaltiert.

Bei dem gesamten Gebäude wurde der Putz saniert und mit einem Anstrich versehen. Die Gemeinde bzw. die ErlebnisWelt Alpenbad Leutasch hat dafür ca. € 110.000,- investiert. Die Bauhofmitarbeiter haben dabei über 1.000 Arbeitsstunden geleistet. Rechtzeitig zur Egerländerwoche konnte alles zeitgerecht fertig gestellt werden und die Halle in dieser Woche für ein Platzkonzert, einen Volksmusikabend und dem Höhepunkt - dem Egerländerkonzert - mit ca. 800 begeisterten Besuchern ihrer Bestimmung übergeben werden.

Bei dieser Gelegenheit sorgten die Freunde der Egerländer-Musikanten für eine Überraschung und würdigten Kapellmeister Ernst Hutter mit einem Tenorhorn, das bei der Einfahrt zur ErlebnisWelt Alpenbad fix aufgestellt wurde - ein gelungenes Werk von Kunstschmied Andreas Kluckner.

Ein Dank gilt auch dem Tourismusverband der Olympiaregion Seefeld und Frau Monika Klimitsch, die diese Woche erfolg-

reich organisiert haben.

Diese Veranstaltung soll künftig alle zwei Jahre stattfinden. Für nächstes Jahr wurde die Halle bereits von der Musikkapelle für ihr 200-jähriges Jubiläum samt Bezirksmusikfest gebucht, weiters findet Ende Mai der Bezirksfeuerwehrtag des Bezirkes Innsbruck-Land mit über 400 Teilnehmern



Von Andreas Kluckner kunstvoll geschmiedetes Tenorhorn zu Ehren von Ernst Hutter. v.l.: Monika Klimitsch, Markus Tschoner, Kunstschmied Andreas Kluckner, Bürgermeister Thomas Mößner und Ernst Hutter

in der neuen Halle statt.

Durch die Adaptierung dieser Räumlichkeiten können wir mit Stolz

eine weitere Infrastruktur für unsere Vereine und Veranstalter bereitstellen.

Ab sofort Parkraumbewirtschaftung

Bereits in der kommenden Wintersaison stellt die Gemeinde Leutasch auf eine flächendeckende Parkraumbewirtschaftung in Form von Parkautomaten um.

Nachstehend sind die gebührenpflichtigen Parkplätze mit den entsprechenden Tarifen ersichtlich. Leutascher Bürger können ein Ticket, welches zwei Jahre Gültigkeit hat, zum Pauschalbetrag von € 20,- erwerben. Das Ticket gilt dann auch auf den Parkplätzen in Salzburg und der Geisterklamm. Bei den Parkplätzen vor dem Gemeindeamt und der Leichenhalle gibt es gebührenfreie Kurzparkzonen.



Nr.	Parkplatzbezeichnung	Zeitraum	Tage	PKW	Busse
1	Salzbach	0-24 Uhr	1 Tag	4 €	15 €
			2 Tage	7 €	
			3 Tage	10 €	
2	Moos	6-18 Uhr	1 Tag	4 €	15 €
3	Sportplatz	6-18 Uhr	1 Tag	4 €	15 €
4	Alpenbad	6-18 Uhr	1 Tag	4 €	
5	Geisterklamm	0-24 Uhr	1 Tag	5 €	15 €
6	Musikpavillon	6-18 Uhr	1 Std.	1 €	15 €
			2 Std.	2 €	
			1 Tag	4 €	
7	Gemeindeamt	9-18 Uhr	Kurzparkzone Mo-Fr und gebührenpflichtig Sa und So		
8	Kirche Friedhof	11-18:00	1 Tag	4 €	

Offizielles und »Privates« aus der Gemeindestube

Seit Anfang Juli unterstützt Michaela Neuner die Gemeinde als Sekretärin. Michaela besuchte die Höher Bildende Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe und hat diese im Juni mit der Matura abgeschlossen.

Ihre zeitigen Aufgaben in der Gemeinde sind die umfangreichen Arbeiten in der allgemeinen Verwaltung und sie hat sich bereits gut in das Gemeindeteam eingelebt.



Unser langjähriger Leiter der Plateau-Deponie »Ochsentanne«, Friedl Krug, ging mit Anfang August in Pension.

Wir wünschen ihm im Ruhestand alles Gute und beste Gesundheit.



neue Kindergärtnerin kommt direkt von der Schule und ist bei den Eltern und Kindern sehr beliebt.

In den Sommermonaten erfolgte die Ausschreibung der Stelle einer Kindergärtnerin als Karenzvertretung für Frau Siegfried Bucher. Für die Karenzvertretung wurde Frau Astrid Kneringer eingestellt und auch mit der Kindergartenleitung betraut. Frau Astrid Kneringer hat in Thaur 6 Gruppen geleitet und wir sind mit ihrer bisherigen Arbeit und der Umstrukturierung sehr zufrieden.

Als Krankenstandsvertretung wurde erstmals ein Kindergärtner Herr Bernhard Fritz eingestellt. Der neue Kindergärtner kommt direkt von der Schule und ist bei den Eltern und Kindern sehr beliebt.



Bild links: Wir gratulieren den Eltern Tanja und Norbert Nairz zur Geburt ihres Sohnes Alois und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Bild links: Wir gratulieren den Eltern Tanja und Norbert Nairz zur Geburt ihres Sohnes Alois und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Unserer Kindergärtnerin Sigrid Bucher gratulieren wir zur Geburt ihres Sohnes Andreas am 2. Dezember ganz herzlich und wünschen beiden alles Gute!



Stellenausschreibung



Für die Sommermonate von 15. Mai bis 30. November (jährlich), suchen wir **einen Mitarbeiter für allgemeine Tätigkeiten beim Abfallbeseitigungsverband der Region 10.** Die Anstellung erfolgt für den vorgegebenen Zeitraum in Vollzeit beim Abfallbeseitigungsverband mit einem Ausmaß von 40 Stunden pro Woche nach dem Tiroler Gemeinde-Vertragsdienstengesetz.

fallbeseitigungsverband mit einem Ausmaß von 40 Stunden pro Woche nach dem Tiroler Gemeinde-Vertragsdienstengesetz.

Anforderungsprofil:

- Kenntnisse im Bereich KFZ Mechaniker, Baumaschinenschlosser
- Fähigkeiten im Bedienen von Baumaschinen und Sondergeräten erwünscht
- Teamfähigkeit
- Kontaktfreundlich im Umgang mit unseren Kunden/Partnern
- Abgeschlossener Präsenzdienst bei männlichen Bewerbern
- Führerschein der Klassen B, (C) und F

Aufgabengebiet:

- Betreuen und Bedienen der Arbeitsgeräte, wie Schredder, Sortieranlage, Radlader, Sondergeräte und Maschinen.
- Annahme von diversen Materialien nach Einschulung
- Unterstützen der Mitarbeiter im Bereich Kompostierung und Mülltrennung

Dienstort ist die Mülldeponie Ochsentanne im Gemeindegebiet von Leutasch. Eine Einschulung für Geräte und Maschinen wird vor Ort durchgeführt.

Rückfragen: Verbandsobmann Bgm. Thomas Mößner, Mobil 0664 / 540 52 72

Bewerbungen richten Sie bitte an folgende Adresse: Abfallbeseitigungsverband der Region 10 z.Hd. Verbandsobmann Bgm. Thomas Mößner Kirchplatzl 128a, 6105 Leutasch

Gewerbegrundstücke zu verkaufen

Im Gewerbepark von Leutasch/Niederlög stehen voll erschlossene Grundstücke zum Preis von € 30,-/m² zum Verkauf. Die Grundstücksgrößen können teilweise noch individuell den Anforderungen angepasst werden. Nähere Informationen bzw. Auskünfte erhalten Sie unter 0664/5405272

Neue Heizung für die Erlebniswelt Alpenbad

Seit dem Neubau unseres Alpenbades wussten wir schon, dass in einigen Jahren auch die schon seit langem bestehende Hackschnitzelheizung zu erneuern ist. Diesen Sommer erfolgte von Anfang Mai bis Ende August der fällige Umbau.

In der Umbauphase wurde die Heizung mit der bestehenden Anlage der Tennishalle betrieben, dafür wurden 70.000 l Heizöl aufgewendet. Am 28. August wurde der neue Kessel das erste Mal befeuert, und seitdem läuft die An-

lage problemlos. Für die Notversorgung bzw. Spitzenlastabdeckung wurde der bestehende Ölkessel, welcher vor 3 Jahren angeschafft wurde, eingebaut. Dieser Kessel wird in Zukunft mit Erdgas betrieben. Für die neue Heizanlage samt zusätzlicher Lagerfläche für Hackschnitzel wurden ca. € 700.000,- ausgegeben, wobei vom Land Tirol und der Kommunalkredit Public Consulting eine Förderung in Höhe von insgesamt € 200.000,- zugesagt wurde.



Erste Befuerung am 28. August - alles funktioniert!



Das Heizhaus mit erweitertem Hackschnitzellager

Mangelhafte Mülltrennung

In letzter Zeit häufen sich die Fehlwürfe bei den Kunststoffentsorgungsbehältern und hier vor allem bei dem Großcontainer beim Gemeindebauhof. Die Firma Höpferger als zuständiges Entsorgungsunternehmen hat der Gemeinde für die überaus großen Fehlwürfe die Entsorgungskosten (Restmüll) in Rechnung gestellt. Mit der neuen Sperrmüllregelung für Selbstabfuhrer sollte dies ei-

gentlich nicht mehr vorkommen. Leider gibt es immer wieder »schwarze Schafe« unter den Gemeindebürgern. Dadurch besteht die Gefahr, dass wir mit den derzeitigen Müllgebühren nicht mehr das Auslangen finden, wenn wir hier vermehrt Ausgaben haben. Informationen für die Mülltrennung sind auf unserer Homepage www.leutasch.at zu entnehmen oder im Gemeindeamt erhältlich.



Gehören nicht zum Kunststoff: Elektroaltgeräte (Drucker), Bauabfälle wie Vollwärmeschutz, Rohre, Kantenschutznetze, Holzkisten, Tafeln, usw.

Schneeräumung in Leutasch

Mit großem finanziellem Aufwand führt die Gemeinde in Weidach die Gehsteigräumung (Schneeeverladung und Abtransport) durch.

Dies ist ein großes Entgegenkommen gegenüber den unmittelbaren Grundstücksanrainern im Bereich der Gehsteige, denn die Grundstückseigentümer entlang der Gehsteige wären in eigener Verantwortung für die Räumung und Streuung des Gehsteiges zuständig. Die Gemeinde hat jedoch diese Verpflichtung übernommen und zusätzlich eine Haftpflichtversicherung für allfällige Schadensereignisse abgeschlossen. Der Abtransport des Schnees erfolgt auch deshalb, damit die

Straßenanrainer im Gartenbereich keine Verunreinigung durch Splitt usw. erleiden müssen, obwohl im Tiroler Straßengesetz klar geregelt ist, dass Schneeablagerungen zu dulden sind.

Abschließend wird nochmals darauf hingewiesen, dass bei dieser großzügigen Vorgangsweise der Gemeinde nicht zusätzlich von den Anrainern (auch in anderen Ortsteilen) der Schnee vom Privatgrundstück auf den Gehsteig bzw. Gemeindestraßen abgelagert werden darf.

Sollten trotzdem Schneeablagerungen vorgenommen werden, wird der Mehraufwand für den Abtransport dem Verursacher verrechnet.

Kindergarten mit neuen WC-Anlagen

Im Kindergarten wurden die alten WC-Anlagen im Erdgeschoß einer umfassenden Sanierung unterzogen. Die beiden WCs wurden neu verfließt und mit einer zeitgemäßen Sanitärtechnik ausgestattet. Auch die Beleuchtung wurde in diesem Bereich entsprechend erneuert. Die Kosten dafür betragen € 28.000.-



Ergänzung für das Räumfahrzeug

Im letzten Jahr wurde für den Gemeindebauhof ein neues Räumfahrzeug angeschafft, welches sich im abgelaufenen strengen Winter bereits bestens bewährt hat. Im Budget für das Jahr 2012 waren nochmals € 30.000.- für einen kombinierten Salz- und Splittstreuer vorgesehen. Letztlich konnte von der Stadt Innsbruck

ein passendes gebrauchtes Gerät in Edelstahlbauweise um € 15.000.- übernommen werden. Durch geringfügige Veränderungen konnte das Fassungsvermögen nochmals erhöht werden. Damit steht mit diesem Gerät für den Bauhof eine kostengünstige und gute Lösung bei Schnee und Eisglätte zur Verfügung.



Neue Computer für die Volksschule

Für die Volksschule war ein Neukauf von PC-Geräten samt Zubehör für unsere Schüler und Lehrer erforderlich, damit auch die Kinder der Zeit entsprechend unterrichtet werden können. Als Bestbieter erhielt die Seefelder

Firma D@ta Klaus PC Technik Multimedia Handel, den Zuschlag für einen Server, 6 Schul PCs, ein Notebook, 2 Bildschirme, eine Notstromversorgung (UPS) und eine externe Festplatte inkl. Service Pack zum Preis von € 6.000.

Malerarbeiten bei Gemeindeeinrichtungen

Unsere Gemeinde besitzt auf das ganze Tal verteilt sehr viele Gebäude. Dass diese auch gepflegt und in ordentlichem Zustand erhalten werden müssen ist auch verständlich. Im heurigen Sommer wurden daher der Musikpavillon

mit den Pergolas und die Leihhallen in Ober- und Unterleutasch mit einem neuen Anstrich versehen. Den Auftrag dafür hat die Firma Felderer aufgrund einer Ausschreibung von Architekt DI Ernst Ragg erhalten und ausgeführt.

Ausflug der Lawinenkommission



Als kleines Dankeschön für die besonders umfangreichen und verantwortungsvollen Tätigkeiten und die geleisteten Arbeiten der letzten Jahre wurden die Mitglieder der Lawinenkommission von Bgm. Thomas Mößner zu einem gemeinsamen Ski- und Informationsausflug nach Kappl im Paznauntal eingeladen. Neben der Bewegung im alpinen Gelände in Form von Schifahren diente dieser Ausflug auch der

Fort- und Weiterbildung der Mitglieder der Lawinenkommission. Am Programm standen ein Vortrag des Meteorologen Dr. Karl Gabl und der Erfahrungsaustausch mit der örtlichen Lawinenkommission in Kappl. Ein herzlicher Dank allen Mitgliedern der Kommission, die den Bürgermeister bei den heiklen Entscheidungen über Straßensperren im Falle von Lawinengefahr unterstützen.

Dach der Tennishalle wurde neu eingedeckt

Im heurigen Spätherbst wurde noch kurzfristig das Ziegeldach in jenem Teil der Tennishalle, in welchem der Veranstaltungssaal »Wetterstein« adaptiert worden ist, generalsaniert.

So wie bereits vor 4 Jahren das erste Hallendach saniert wurde, wurden bei diesem die gesamten Dachziegel

abgetragen, eine Dampfsperre aufgebracht und die bestehende Wärmedämmung von derzeit 8 cm auf 16 cm erhöht. Die Dacheindeckung erfolgte mittels Bitumendachbahnen und sollte mindestens für die nächsten 30 Jahre halten. Die Kosten für diese Maßnahmen liegen bei knapp € 200.000,-.



Asphaltierungsarbeiten wurden fortgesetzt

Auch im heurigen Jahre wurden wieder umfangreiche Asphaltierungsmaßnahmen mit Kosten von € 70.000,- durchgeführt. Der Hauptteil war die Deckenerneuerung im Ortsteil Unterkirchen

bis Burggraben sowie Kleinflächen-sanierungen im gesamten Gemeindegebiet. Für diese Maßnahmen wurden vom Land Tirol Mittel aus dem Gemeindeausgleichsfonds über € 40.000,- zur Verfügung gestellt.

Neue Attraktionen in der Geisterklamm

Im heurigen Jahr wurden gemeinsam mit der Marktgemeinde Mittenwald zwei neue Attraktionen nach den Entwürfen von Mag. Peter Merz aufgestellt. Für dieses Projekt gab es eine EUREGIO - Förderung, die restlichen Kosten haben sich beide Gemeinden je zur Hälfte geteilt. Regel-

mäßige Besucher unserer Geisterklamm haben sicherlich das neue Geisterecho und die Aktionsteile in Form von gewellten Spiegeln, in den die Wanderer das Falten, Zerren und Verwinden mit ihren eigenen Spiegelbildern nachahmen können, bemerkt. www.leutascher-geisterklamm.at

Straßenbeleuchtung für Oberweidach



Bessere Ausleuchtung für weniger Stromkosten

Die Straßenbeleuchtung Oberweidach konnte im Zuge der Erdgasverlegung erneuert werden. Es ist dies einer der ältesten Abschnitte der Ortsbeleuchtung in Leutasch. Die großen Abstände und die veraltete Stromleitung machten eine wirtschaftliche Sanierung unmöglich.

Daher hat man sich für ein neues Konzept entschieden. Im Bereich der Volksschule und des Alpenbades sind bereits vor einem Jahr zwei Straßenlampen der neuesten Generation, so genannte LED-Lampen, zu Testzwecken montiert worden. Aufgrund der guten Ausleuchtung und des niedrigen Energieverbrauchs hat man sich nun für den gesamten Abschnitt für die LED-Lampen der Firma SWARCO entschieden.

Für diesen Straßenabschnitt waren 40 Lampen erforderlich. Bereits im November konnte der Straßenabschnitt Oberweidach mit neuen Leuchtmitteln ausgestattet werden. Zusätzlich wurde in diesem Bereich die Weihnachtsbeleuchtung erweitert bzw. erneuert.



Auch die Weihnachtsbeleuchtung konnte im Zuge der Erneuerungen erweitert werden

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren:

Familie Wandl - Biohotel Leutascherhof
Familie Pfeffel - Hotel Kristall
Familie Robert Krismer - Alte und Neue Mühle
Firma Marcati KG - Familienhotel Marcati
Dr. Bernhard Heitzmann - Hotel Quellenhof

Alle Informationen über unsere Erlebniswelt Alpenbad im Internet unter: www.alpenbad-leutasch.com

Viele Aktivitäten für unsere Senioren

Wie jedes Jahr, veranstaltete die Leutascher Seniorenbetreuung mit Bürgermeister Thomas Mößner und den Betreuerinnen Angelika Rippl und Anni Neuner auch heuer wieder zahlreiche Tagesausflüge, die in diesem Jahr z.B. nach Bad Häring, Fahrt mit der Zillertalbahn, Stadtbesichtigung Hall, nach Brixen usw. führten. Das umfangreiche Programm erfreut sich bei unseren Senioren großer Beliebtheit. Im Schnitt nahmen immer 30 - 40 Personen daran teil.

Vom 25. - 27. September gab es dann wie jedes Jahr einen dreitägigen Herbstausflug, der heuer nach Wien führte. Dort genossen die zahlreichen Teilnehmer unter anderem eine Stadtrundfahrt, eine Besichtigung des Parlaments mit Herrn Bundesratspräsident Georg Keuschnigg und eine Besichtigung des Schlosses Schönbrunn.

Natürlich durfte auch ein traditioneller Heurigen-Besuch nicht fehlen. Höhepunkt war eine Messfeier mit unserem Herrn Pfarrer Sepp Schmölder im Stephansdom. Ein besonderer Dank gilt unserer Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Scharnitz-Reith mit dem Prokuris-



ten Joachim Neuner für die großzügige Unterstützung auch bei der diesjährigen Herbstfahrt. Auch den Begleiterinnen Anni und

Angelika gilt ein herzliches Dankeschön für die gute Betreuung während den Fahrten den ganzen Sommer über.

Der Jakobsweg wurde erfolgreich umgesetzt

Der Verein zur Förderung des Jakobsweges Isar-Loisach-Leutascher Ache-Inn e.V. hat in den letzten Jahren bei der Umsetzung und Beschilderung des Weges unter dem Vorsitz vom Bürgermeisterkollegen Thomas W. Holz aus Kochel am See eine hervorragende Arbeit geleistet.

Interessierte können sich unter www.auf-dem-jakobsweg.info ausführlich informieren.

Auf der Webseite nach Google Analytics gab es 51.078 Seitenaufrufe bei 8.293 Besuchern, davon waren 78% neue Besucher und 22% wiederkehrende Besucher. Die Durchschnittliche Besuchsdauer betrug 8 Minuten und 20 Sekunden.

Bei der Jahreshauptversammlung am 4. Dezember 2012 im »Haus des Gastes« in Wallgau wurde Bürgermeister Thomas Mößner zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Der Jakobsweg im Internet:

www.auf-dem-jakobsweg.info

Innenrenovierung unserer Pfarrkirche

Feuchtschäden an den Gesimsen, Ausbrüche an den Putzoberflächen und starke Verunreinigungen machten eine umfassende Renovierung des Innenraums der Oberleutascher Pfarrkirche notwendig.

Durch den Einsatz eines Steigergerätes konnte auf eine komplette Einrüstung des Schiffes verzichtet werden. Dadurch war die Kirche mit gewissen Einschränkungen während der gesamten Renovierungszeit zugänglich.

Vor allem die starken Verschmutzungen der Oberflächen und Ausstattungsgegenstände schränkten deren Wirkung auf den Betrachter stark ein. Gerade die flächendeckende Reinigung der Gewölbemalereien war sehr effektiv.

Der Einbau einer zeitgemäßen LED-Beleuchtung verstärkte die

Ausstrahlung des prächtigen Innenraumes zusätzlich.

Auch die früher schlechte Verständlichkeit der Vortragenden

konnte durch die Erneuerung der Lautsprecheranlage wesentlich verbessert werden.

Die etwas schmale Zugangssituation am Haupteingang wurde durch den Einbau eines neuen, transparenten Windfanges optisch offener gestaltet.

Die Arbeiten wurden großteils durch einheimische Fachleute sehr qualifiziert ausgeführt.

Abgeschlossen wird die Renovierung im Frühjahr 2013 mit dem Einbau und der Weihe neuer »liturgischer Orte« im Altarraum.



Dank des Einsatzes technischer Geräte konnte auf ein Gerüst verzichtet werden

Besuchen Sie die Internet-Seite der Gemeinde Leutasch: www.leutasch.at

Liebe Leutascherinnen und Leutascher!



Die Vorbereitungen von Weihnachten waren schon da: Die Kinder haben den Hl. Martin gefeiert, der Hl. Nikolaus war schon da, und der Schnee ist auch noch rechtzeitig gekommen.

Viele, die sich selbst vielleicht nicht als sehr religiös bezeichnen, zeigen in dieser Zeit eine große Offenheit für die Not anderer, sei es beim Spenden für »Licht ins Dunkel« und Caritas, beim Besuch von Roraten und Kapellenwanderungen. Es ist wunderbar zu sehen wie viel Gutes an Hilfe und Zeitschenken zustande kommt in der eigenen Umgebung und in der ganzen Gemeinde.

Wir haben zwei schöne Kirchen in unserer Gemeinde, mit einer langen Tradition. Jedes Gebäude, besonders auch Kirchen brauchen nach bestimmten Jahren eine Sanierung, Schäden müssen repariert und liturgische Vorgaben erfüllt werden. Unsere Kirche war dieses Jahr im Juni und Juli eine totale Baustelle, eine sehr aufregende Zeit. In der Kirche zur Hl. Magdalena in Oberleutasch war einiges los. Die Planung und Ausführung war von Architekt DI Ernst Ragg übernommen worden. Die Arbeiten wurden hauptsächlich von Leutascher Firmen ausgeführt. Alle Arbeiten verliefen nach Plan. Ein herzlicher Dank an alle Firmen.

Besonderer Dank für alle Spenden von der Gemeinde, der Raiba Seefeld-Leutasch und von vielen Privaten, die mit ihren Beiträgen mitgeholfen und damit gezeigt haben, dass wir unsere Kirche unterstützen und auf sie stolz sind. Die Kirche wird auch von vielen Gästen besucht und gelobt für ihre Schlichtheit und Schönheit. Die von DI Ernst Ragg geplanten »liturgischen Orte«

(Altar, Ambo und Priestersitz) werden »der Punkt auf dem i« werden. Im Frühjahr werden alle Arbeiten abgeschlossen sein und die Erneuerungen vom Bischof eingeweiht werden.

Immer wieder werden auch in unserer Zeit Werte der Gemeinschaft und des Glaubens betont. Zu Weihnachten fühlen wir uns als eine Familie, mit Auswärtigen und Einheimischen. Der Frieden, wie die Engel ihn besungen haben, gilt für alle Menschen, guten Wil-

lens, denn wir sind alle Kinder des einen Gottes.

Ich wünsche allen in unserer Gemeinde für die Weihnachtszeit frohe und friedvolle Tage, dass der Frieden in den Familien und in der Gemeinde erhalten bleibt. Möge Gott uns seinen Segen geben, gute Zusammenarbeit und Gesundheit auch im neuen Jahr 2013. Es grüßt Sie

Ihr Pfarrer
P. Josef Schmölder MHM

Im Gedenken an Sr. M. Karolina

Nach einer schweren Krankheit verstarb am 27. September 2012 Sr. Karolina in der Privatklinik Hochrum. Schwester Karolina wurde als Gertraud Donnemüller am 28. März 1943 in Nassereith geboren. Im Jahr 1960 trat Sr. Karolina in die Gemeinschaft der Kreuzschwestern in Vorarlberg ein. Sie erwarb dort das Diplom als Krankenpflegerin. Über 25 Jahre arbeitete sie in verschiedenen Einrichtungen in Vorarlberg. 1992 übernahm

sie die die Pflegedienstleitung in der Privatklinik Hochrum. Seit 2008 leitete Sr. Karolina das Waldheim in Leutasch und war eine großartige Gastgeberin für die Mitschwestern, die hier Erholung suchten.

Wir kannten Sr. Karolina als eine überaus einfühlsame, freundliche und offene Schwester. Für die Leitung im Waldheim wurde nun Sr. Theresia Hörger berufen. Wir wünschen ihr einen guten Beginn, Gottes Segen und viel Erfolg.

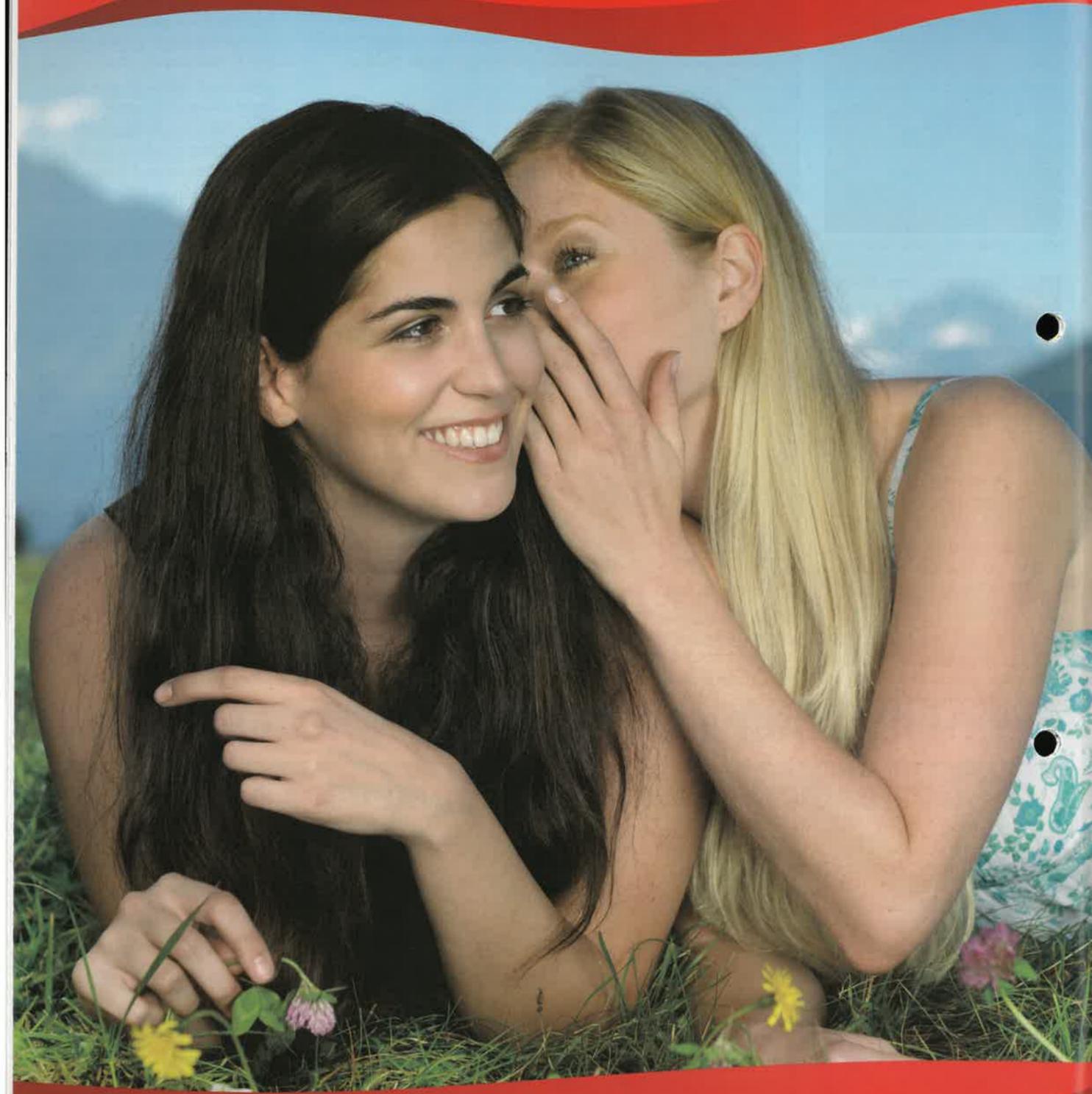
Gottesdienstordnung während der Feiertage für Ober- und Unterleutasch

	Oberleutasch	Unterleutasch
Heiliger Abend:	17.00 Kindermette 23.00 Christmette	Heiliger Abend: 21.30 Christmette
Christtag:	10.00 Weihnachtsgottesdienst 19.00 Weihnachtsgottesdienst	Christtag: 8.30 Weihnachtsgottesdienst
St. Stephanus:	10.00 Weihnachtsgottesdienst	St. Stephanus: 8.30 Weihnachtsgottesdienst
Silvester, 31.12.	19.00 Pfarrgottesdienst	
Neujahrstag 2013:	10.00 Pfarrgottesdienst	Neujahrstag 2013: 8.30 Pfarrgottesdienst
Hl. 3 Könige:	10.00 Pfarrgottesdienst	Hl. 3 Könige: 8.30 Pfarrgottesdienst

Die Sternsinger kommen ab Mittwoch, den 2. bis Freitag, den 4. Jänner ab 16 Uhr in die Häuser

SCHON GEHÖRT?
ES MACHT WARM UMS HERZ.

TIGAS



TIGAS SORGT FÜR WÄRME IN TIROL.

Sie gibt Sicherheit, sucht Ihre Nähe und ist immer für Sie da. Kurz: Die TIGAS spendet Wärme. Dank kluger und einfacher Lösungen. Und damit Sie es auch in Zukunft warm genug haben, setzt die TIGAS gleich auf mehrere Wärmequellen. So sorgt sie langfristig für Behaglichkeit und ein gesundes Klima.

Weiter denken. Besser bleiben. TIGAS.

www.tigas.at

Erdgas für Leutasch

Nach der Zustimmung durch den Gemeinderat wurde im heurigen Frühjahr mit dem Bau der Erdgasversorgung für Leutasch von der TIGAS-Erdgas Tirol GmbH. begonnen.

Im gesamten Gemeindegebiet waren daher umfangreiche Grabarbeiten erforderlich. Noch rechtzeitig zum Winterbeginn konnten bereits 30 Objekte mit Erdgas versorgt werden.

Nach dem gescheiterten Fernwärmeprojekt ist dies sicherlich auch eine kostengünstigere Lösung im Verhältnis zum Heizöl. Im Gemeinderat war man daher einhellig der Auffassung, dass für unsere

Bürger das Leutaschtal mit Erdgas erschlossen werden soll.

Neben der Belastung durch die umfangreichen Grabarbeiten wurde das Straßennetz arg in Mitleidenschaft gezogen. Wenn auch in zwei Jahren durch die TIGAS eine Endsanierung erfolgt, so macht das bisher gut erhaltene Gemeindestraßennetz derzeit einen »geflückten« Eindruck.

Im Frühjahr wird in erster Linie der Bereich Föhrenwald und Unterweidach sowie das restliche Weidach erschlossen. Gleichzeitig wird im Zuge der Fortführung des Straßenbaues in Gasse/Ahrn ebenfalls das neue Leitungsnetz verlegt.

Straßenbau »Gasse« verzögerte sich

Mit immensen Verzögerungen konnte Anfang September doch noch das Straßen- und Gehsteigprojekt Gasse bis Ahrn gestartet werden. Ursache für die Verzögerung war das kontaminierte Erdreich im Bereich der alten Landesstraße.

Das Land Tirol war bemüht, eine Variante zu finden, dass zumindest ein Teil des Aushubmaterials wiederverwendet werden konnte und nicht einer teuren Entsorgung zugeführt werden musste. Die Bodenbeschaffenheit hat sich im Zuge des Baues als schlechter herausgestellt, als ursprünglich bei den Schürfgängen festgestellt wurde. Die zuständige Abteilung beim

Land Tirol wurde bereits eindringlich darauf aufmerksam gemacht, dass die Baufirma angehalten wird, im kommenden Jahr frühzeitig und zügig die Bauarbeiten durchzuführen.

Geplant ist für Februar eine Anrainerinformation, wie die Bauarbeiten und Sperren der einzelnen Straßenabschnitte erfolgen werden. Eine Umleitung über Emmat ist für Busse und LKWs sehr problematisch.

Man ist hier bestrebt, gemeinsam mit den Anrainern, der Baufirma und Betroffenen eine Lösung zu finden. Auf jeden Fall müssen die Bauarbeiten im Jahr 2013 abgeschlossen werden.

Neue Gasheizung für Musikpavillon

Beim Musikpavillon wurde die alte Gastherme gegen eine neue ersetzt. Die bestehende Heizung war nicht mehr wirtschaftlich sanierbar und wurde gegen eine neue Gasbrennwerttherme mit integriertem Durchlauferhitzer ersetzt. Dadurch hat man auch den alten elektrischen Boiler mit seinem hohen Energieverbrauch entfernen können. Die neue Therme ist sowohl für Flüssiggas als auch für Erdgas geeignet und ist speziell für die An-

forderungen beim Musikpavillon regel- und einstellbar. Künftig wird diese Anlage mit Erdgas betrieben. Der Anschluss wurde von der TIGAS in dankenswerter Weise kostenlos erstellt.

Die Arbeiten wurden aufgrund einer Ausschreibung von der Firma Egger aus Reith in kürzester Zeit erledigt. Rechtzeitig zur Jahreshauptversammlung der Musikkapelle konnten die Räumlichkeiten wieder beheizt werden. Die Kosten dafür betragen € 8.000.



Musterung der 1994er



Der Jahrgang 1994 war heuer zur Musterung aufgerufen. Bürgermeister Thomas Mößmer holte die Musterer wie jedes Jahr

persönlich von der Kaserne ab und lud sie zum gemeinsamen Mittagessen ein. Anschließend wurde die Tauglichkeit gebührend gefeiert.

Sozial- und Gesundheitsprengel

SEEFELDER PLATEAU

SEEFELD - LEUTASCH - SCHARNITZ - REITH
6100 Seefeld • Leutascher Str. 770 • Tel.: 05212-2400-15

Wir bieten Ihnen an:

Hauskrankenpflege
Altenbetreuung
Heimhilfe
Besuchsdienst
Wöchentliche Badetage im
Rettungsheim (Termine
nach Vereinbarung)

Diverse Beratungen
(Pflege, Pflegegeld, Heimunterbringung, Familienhilfe)

Wir verleihen:
Elektrische Krankenbetten
Rollstühle
Zimmertoiletten
Gehböcke

Auskünfte: Gemeindeamt
Bgm. Thomas Mößmer
Telefon 6205-0

Kathrin Sponring
Telefon 0664-14077010



Geburten im Jahre 2012

7. Dez. 2011	Daniel	Stella Victor	Weidach 331a
31. Jänner	Marlene-Marie	Dr.med. Gudrun u. Dr.med. Ralf Rosenberger	Emmat 307k Neuleutasch 384
24. März	Luca	Sabrina Kranebitter	Ahrn 215
7. Mai	Paula	Paul u. Kruse Steingraber	Weidach 369
11. Mai	Louis	Michel u. Madleen Mette	Ostbach 10
27. Juni	Elisa	Ron und Cathrin Schmid	Weidach 350
2. Juli	Alois	Norbert und Tanja Nairz	Seewald 5
12. Juli	Leo	Thomas und Ingrid Suitner	Föhrenwald 20
16. Juli	Yu Xin	Nan Qiao u. Xi Diao	Weidach 318
18. Juli	Jamaine	Olivia Rangger	Gasse 169a
23. Juli	Max	Markus und Nadine Mößner	Weidach 326
15. September	Lotte	Lukas Stocker u. Lisa Neuner	Weidach 368i
30. Oktober	Florentina	Albin und Daniela Neuner	Weidach 308
6. November	Lisa	Markus Nairz u. Rita Parth	

Den Kindern und den Eltern eine glückliche Zukunft



Eheschließungen im Jahre 2012

24. Mai	Alexander Seregdy und Bernadette Krug	Lochlehn 242c
7. Juli	Stefan Aukenthaler und Mag. Sabine Senn	Boden-Niederlög 1
26. Juli	Reinhold Grosek und Claudia Seyrling	Moos 23
25. August	Michael Alan Ingber und Ursula Beranek	Klamm 58
31. August	Johann Steuxner und Sabine Hueber	Unterkirchen 256c
15. September	Franz-Josef Heis und Katharina Krug	Lehner 193b
29. September	Silvester Reindl und Adriana de Sosa	Moos 9b
29. September	Thomas Suitner und Ingrid Albrecht	Seewald 5
20. Oktober	Martin Zimmermann und Verena Neuner	Obern 27
24. November	Daniel Pfeffel und Nicole Weigang	Weidach 300m



Todesfälle im Jahre 2012

10. Jänner	Gerhard Rauth	Weidach 381a	72 Jahre
21. Jänner	Stefan Grosek	Moos 23	42 Jahre
19. Februar	Hilde Hartel	Weidach 326	92 Jahre
2. März	Irene Krug	Weidach 286	87 Jahre
14. März	Walter Gesswein	Kirchplatzl 131b	86 Jahre
27. April	Josef Kluckner	Föhrenwald 28	64 Jahre
15. Mai	Theresia Rödlach	Kirchplatzl 128	78 Jahre
7. Juni	Bernhard Nairz	Klamm 67a	88 Jahre
10. Juni	Gisela Heis	Obern 49	77 Jahre
13. Juni	Dieter Witting	Weidach 345	57 Jahre
6. Juli	Richard Mair	Kirchplatzl 131b	70 Jahre
21. Juli	Albert Neuner	Moos 11	77 Jahre
1. August	Heinrich Krug	Lehner 200	79 Jahre
6. August	Dabuev Vakha Adamovich	Weidach 331a	54 Jahre
21. August	Johann Neuner	Lehner 199a	88 Jahre
27. September	Gertraud Donnemüller	Kirchplatzl 140	69 Jahre
6. Oktober	Martha Obermeier	Obere Wiese 14	85 Jahre
27. Oktober	Anna Rauth	Platzl 101	90 Jahre
29. Oktober	Gisela Gaugg	Plaik 100	92 Jahre
23. November	Paula Steingraber	Ahrn 215	6 Monate

Der Herrgott gebe ihnen die ewige Ruhe

Weiterhin »Essen auf Rädern«

Wir möchten in Erinnerung rufen, dass es nach wie vor von Montag bis Samstag »Essen auf Rädern« gibt. Die Zubereitung erfolgt im Kindergarten in Seefeld, die Auslieferung wird über das Rote Kreuz Seefeld durchgeführt. Der Preis beträgt pro Essen € 4,80, die Zustellgebühr € 2,-. Die darüber hinausgehenden Kosten trägt die Gemeinde. Für Fragen und Anmeldung zum Essen wenden Sie sich bitte an das Gemeindegemeinschaftsamt.

Ein herzliches Dankeschön auch an den ehrenamtlichen Zusteller aus unserer Gemeinde, Herrn Klaus Krug aus Neuleutasch.

Sperrmüll-Entsorgung

Viele Bürger haben zu Hause keine Lagermöglichkeiten für Sperrmüll. Um ihnen eine Entsorgung zu ermöglichen, haben wir uns entschlossen, bei der Abfalldeponie Ochsentanne den Müll selbst anliefern zu lassen. Hierfür ist im Gemeindegemeinschaftsamt eine Bestätigung erhältlich, mit der die kostenlose Annahme an der Deponie ermöglicht wird. Der angelieferte Sperrmüll ist getrennt an den jeweiligen Fraktionen zuzuordnen; bei Holz sind auf alle Fälle evt. angebrachte Beschläge zu entfernen. Die Abfuhrtage auf der Deponie sind Montag, Donnerstag und Samstag jeweils von 8.00 bis 11.30 Uhr.

Geschäftslokal zu vermieten

Im Gemeindegemeinschaftsamt sind ab sofort

Büroräumlichkeiten

mit einer Größe von 37 m² zu vermieten. Sie befinden sich im Eingangsbereich vom Erdgeschoss. Vorteile: zentrale Lage, gute Infrastruktur (Bank, Tankstelle, Lagerhaus). Wasseranschluss vorhanden. Die Benützung der WC-Anlagen und zweier Parkplätze sind im Mietpreis inbegriffen.

Weitere Informationen im Gemeindegemeinschaftsamt Leutasch unter der Nummer 05214/6205

Neues Auto für FF Unterleutasch

Beim unverschuldeten, schweren Unfall der Unterleutascher Feuerwehrkameraden im letzten Jahr erlitt das Einsatzfahrzeug einen Totalschaden. Kurzfristig wurde von der Feuerwehr Seefeld ein Ersatzfahrzeug übernommen, welches bereits über 30 Jahre alt ist. Aufgrund der Verletzungen der Feuerwehrleute und das schuldhaftige Verhalten des gegnerischen Fahrzeuges hat unser Landeshauptmannstellvertreter Toni Steixner eine großzügige Förderung durch das Land Tirol in Aussicht gestellt. Nach guter Recherche durch den Kommandanten Christian Larch und den Ausschussmitgliedern wurde mit einem „Renault Midlum Offroad“ LFB-A eine kostengünstige Lösung gefunden. Der Gemeinderat

hat sich entschlossen, so ein Fahrzeug für die FF-Unterleutasch anzuschaffen. Nach Abzug der Förderung durch das Land Tirol, Erlös des Altfahrzeuges, den Spenden und dem Beitrag aus der Feuerwehrkasse der Unterleutascher Feuerwehr trifft es die Gemeinde Leutasch mit einem Betrag von € 70.000,-. Bis das Fahrzeug angeliefert und der feuerwehrtechnische Aufbau durchgeführt ist wird noch mindestens ein ¼ Jahr vergehen. Das durch den Unfall zerstörte Fahrzeug hätte noch gut und gerne ca. 15 Jahre seinen Dienst getan, eine solche Anschaffung war weder von der Feuerwehr noch von der Gemeinde für die nächste Zeit geplant.

Besuchen Sie und Ihre Gäste unsere **Bücherei** im Ganghofer-Museum! Dienstag - Freitag 16-18 Uhr

Fehlt noch ein **Weihnachtsgeschenk?** Wie wär's mit **Gutscheinen** für den Besuch der **Erlebniswelt Alpenbad?**

Kostenlose Notar-Sprechstage

Für die Inanspruchnahme des Notars am Amtstag in der Gemeinde ist es erforderlich, sich bis zum Vorabend des angesetzten Termins bei der Gemeinde unter Telefon 6205 anzumelden.

Bei mindestens 2 Anmeldungen wird der Amtstag ab 16.00 Uhr im Gemeindegemeinschaftsamt abgehalten.

Für das kommende Jahr stehen folgende Notare zur Verfügung:

8. Jänner	Dr. Christoph Moser
5. Feber	Dr. Bernhard Fritz
5. März	Dr. Hubert Brugger
2. April	Dr. Martin Stauder
7. Mai	Dr. Philipp Schwarz
4. Juni	Dr. Helge Mosheimer
2. Juli	Dr. Artur Kraxner
6. August	Dr. Erwin Fischer
3. September	Dr. Michael Vetter von der Lilie
1. Oktober	Dr. Christoph Sigl
5. November	Mag. Gerhard Schaffner
3. Dezember	Dr. Christoph Moser

Wenn der Amtstag auf einen Feiertag fällt, gibt der zuständige Notar einen Ersatztermin bekannt

Galakonzert mit Weltstar Eva Lind am 29. Dezember

Eva Lind zählt zu den bekanntesten und beliebtesten klassischen Sängerinnen unserer Zeit. Die gebürtige Innsbruckerin stand bereits auf allen großen Bühnen der Welt, wie der Mailänder Scala oder der Carnegie Hall in New York und hat mit Duettpartnern, wie Luciano Pavarotti, Plácido Domingo oder José Carreras das Publikum begeistert.

Mit nur 19 Jahren debütierte sie als »Königin der Nacht« in der »Zauberflöte« von W.A. Mozart an der Wiener Staatsoper sowie als »Lucia di Lammermoor« in Basel. Seither ist sie aus der Klassikszene nicht mehr wegzudenken. In Paris, London, München, Berlin, Zürich, Mailand, Tokyo, Shanghai oder Buenos Aires bezauberte die Sängerin in den Paraderollen der Operngeschichte sowie in Liederabenden und Konzerten. Dabei arbeitete sie mit Dirigenten, wie Riccardo Muti, Claudio Abbado, Kurt Masur, Sir André Previn oder Seiji Ozawa zusammen.

Als gern gesehener Gast trat Eva Lind bei den bedeutendsten Festivals auf: Salzburger Festspiele, Arena di Verona, Schleswig-Holstein Musikfestival, Glyndebourne Festival, Münchner Opernfestspiele. Ihre Fans kennen Eva Lind auch als TV-Moderatorin: Fünf Jahre lang präsentierte sie in der ARD die populäre Samstagabend-Sendung »Straße der Lieder«.



Foto: Tiroletti

Das Konzert findet am 29. Dezember um 20 Uhr im »Saal Hohe Munde« statt. Kartenvorverkauf unter 0676-6056184 oder ganghofer.museum@aon.at

Die Ergebnisse liegen mittlerweile vor und haben ergeben, dass das Trinkwasser bei allen Instituten als einwandfrei eingestuft wurde und die Bleiwerte weit unter den jetzigen Grenzwerten und auch deutlich unter den zukünftigen, verschärften Grenzwerten liegen. Alle Proben wurden nach den Vorgaben des Österreichischen Lebensmittelbuches gezogen. Damit hat sich klar herausgestellt, dass unser Trinkwasser auch in Bezug auf den Bleigehalt der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung) entspricht. Somit kann auch weiterhin beruhigt unser gutes Quellwasser getrunken werden und es gibt keinen Anlass für Sorgen um erhöhte Grenzwerte.

Umfangreiche Trinkwasseruntersuchungen

Eine Leutascher Familie hat die Gemeinde bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, und in der weiteren Folge beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft, angezeigt, dass unser Trinkwasser bleihaltig wäre und über den Grenzwerten läge. Dies sei gesundheitsschädlich und es gibt bereits Forderungen an die Gemeinde über ein Anwaltsbüro. Die Gemeinde hat darauf reagiert und umfangreiche Trinkwasseruntersuchungen bei verschiedenen Instituten in Auftrag gegeben. Die Institute sind die Arge Umwelt-Hygiene Ges.m.b.H., das Labor Görtler analytica services in München, die Lebensmittelaufsicht für den Bezirk Innsbruck-Land und der Chemisch-technischen Umweltschutzanstalt des Landes.

TIROLERIN

DIE ILLUSTRIERTE

PRÄSENTIERT



Leutasch
tut mir gut

Galakonzert mit Weltstar Eva Lind

„ZWISCHEN DEN TAGEN“ -
begleitet vom **Johann-Strauss-Ensemble Frankfurt**,
dem „**Steinrösler**“ - Chor Leutasch und dem **Kinderchor
der Volksschule Leutasch**

SAMSTAG, 29.12.2012 | 20.00 UHR
Saal „Hohe Munde“ in Leutasch/beim Alpenbad

Kartenvorverkauf unter Tel. +43 (0)676 6056184 oder ganghofer.museum@aon.at oder
Informationsbüro Leutasch: Tel. +43 (0)5088010 | info.leutasch@seefeld.com | www.seefeld.com
Eintrittspreise: Kategorie 1: € 32.00 | Kategorie 2: € 29.00



GANGHOFER  KULTURHAUS
MUSEUM

Dreharbeiten zur »Tiroler Bergweihnacht« in Leutasch

Anfang Dezember wurde bei uns in der Leutasch ein ganz besonderer Film gedreht: »Tiroler Bergweihnacht mit Zabine aus Leutasch in der Olympiaregion Seefeld«.

Der Wettergott war uns gnädig und so konnten Aufnahmen wie im tiefsten Winter entstehen. In einer Woche war »alles im Kasten«. Moderatorin Zabine Kapfinger, Eva Lind (Opern- und Operettenstar), aber auch Drehbuchautor Eduard Ehrlich und Regisseur Stephan Pichl waren begeistert - nicht nur von unserer faszinierenden Landschaft, sondern auch von Mithilfe und Hilfsbereitschaft der LeutascherInnen.

Die kurzfristige Umsetzung dieses Projektes war nur mit der finanziellen Unterstützung des Hotels Quellenhof, des Tourismusverbandes Olympiaregion Seefeld und der Gemeinde Leutasch möglich.



Josefine Rosenberger (Brasaler Pepi) mit Zabine Kapfinger

Drehbuchautor Eduard Ehrlich: »Nachdem wir durch unsere Freundschaft zu Dr. Bernd Heizmann sowie zu Magdalena und Emmerich Mitterhuber immer wieder gerne im Quellenhof in

Leutasch zu Gast sind, hat es mich besonders gefreut, dass durch diese Freunde sowie durch weitere Unterstützung von Bürgermeister Thomas Mößner und Tourismusverband-Seefeld-Direktor Markus



Leutasch-Fan und Drehbuchautor Eduard Ehrlich

Tschoner unsere TV-Doku »Tiroler Bergweihnacht« dieses Jahr aus Leutasch in der Olympiaregion Seefeld kommen kann. Ich bin bei meinen Recherchen, bei denen mir Iris Krug sehr hilfreich war, auf unvergleichliche Geschichten und sehr interessante Leute getroffen, wie das Luitascher Original Brasaler Pepi, den Schnitzer Hermann Klocker oder den wunderbaren Kinderchor der Volksschule Leutasch, den wir bei den Konzertproben mit Opernstar Eva Lind beobachten durften. Auch Monika und Hans Neuner (Bantl) sind eine Bereicherung, die mit ihrer Kapellenwanderung eine einmalige, schöne Adventtradition geschaffen haben. Auffallend die unermüdliche Unterstützung so vieler bei unserer Arbeit, die letztlich dazu beitragen sollte, dass viele Zuschauer an unserer Sendung am 23.12. Freude haben werden - so wie für uns die Dreharbeiten bei Freunden im Winterwunderland eine wahre Freude waren. Auf diesem Wege herzlichen Dank an alle im Namen des gesamten Teams der Degn Film«.

»Bergweihnacht mit Zabine«
wird am 23. Dezember 2012
um 17.05 Uhr auf ORF 2
ausgestrahlt.



Bild links: Opern- und Operettenstar Eva Lind (2. von rechts hinten) und Zabine (2. von links hinten) mit dem Kinderchor der Volksschule Leutasch unter Leitung von Petra Neuner (1. von links hinten)

Einen »runden« Geburtstag feierten:



Fritz Schäfer
Lehenwald 396
80. Geburtstag
am 1. Februar 2012

Ohne Foto:
Hedwig Neuner
Klamm 64
feierte am
21. Feber 2012
ihren
80. Geburtstag



Martha Obermeir †
Obere Wiese
85. Geburtstag am 1. März 2012
verstorben am 6. Oktober 2012



Rosina Mair
Föhrenwald 31
80. Geburtstag am 17. April 2012
flankiert von gleich 2 Bürgermeistern:
Schwiegersohn Bgm. Mag. Werner
Frießler aus Seefeld durfte da natürlich
nicht fehlen.



Hermann Krug
Kirchplatzl 136
85. Geburtstag
am 20. April 2012



Anna Rauth †
Platzl 101
90. Geburtstag am 22. 4. 2012
verstorben am 27. 10. 2012



Johann Moser
Weidach 287a
80. Geburtstag
am 20. Mai 2012



Anna Kluckner
Weidach 336
85. Geburtstag am 13. Juni 2012

Ohne Foto:
Martha Scharmer, Gasse 178a feierte am
29. Juli 2012 ihren 85. Geburtstag



Maria Rippl
Plaik 89
90. Geburtstag
am 12. August 2012



Erna Neuner
Plaik 97
80. Geburtstag
am 25. September 2012



Margarete Gallop
Weidach 290b
101. Geburtstag
am 13. November 2012



Margot Köppl
Ahrn 202c
80. Geburtstag am 20. November 2012

Ihre Goldene Hochzeit feierten:



Erwin und Theresia Öfner
Reindlau 228, am 7. Jänner 2012
Als Gratulant Bezirkshauptmann-
Stellvertreter
Dr. Wolfgang Nairz



Lambert und Hilda Neuner
Föhrenwald 24, am 27. April 2012
Als Gratulant Bezirkshauptmann
Dr. Herbert Hauser



Rudi und Gerlinde Neuner
Ostbach 1, am 14. Juli 2012
Als Gratulant
Bezirkshauptmann-
Stellvertreter
Dr. Wolfgang Nairz

Ehrennadel des Landes für verdiente Funktionäre

Alle zwei Jahre wird von Landeshauptmann Günther Platter an verdiente Gemeindeglieder die Ehrenamtsnadel verliehen. Von unserer Gemeinde waren Frau Gabi Puhl und Maria Bauer als Leiterinnen der Singgruppen sowie Schützenobmann und Hauptmann Andreas Neuner, Bergrettungsobmann Harald Aschaber und Iris Krug vom Museumsverein

nominiert worden. Die Verleihung erfolgte in feierlichem Rahmen im Gemeindegarten von Wildermieming. Für die Geehrten gab es zur Erinnerung ein Foto mit dem Landeshauptmann sowie eine DVD mit Aufzeichnung der gesamten Feier. Im Namen der Gemeinde gratulieren wir den Geehrten und danken für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.



V.l.: Iris Krug, Bernhard Aschaber, Andreas Neuner, LH Günther Platter, Bez.Hptm. Dr. Herbert Hauser, Maria Bauer, Bgm. Thomas Mößmer und Gabi Puhl

Adventfeier der Leutascher Senioren

Wie alle Jahre, lud auch heuer wieder Bgm. Thomas Mößmer unsere Senioren zu einem adventlichen Nachmittag zum »Naturwirt« in Leutasch - Gasse ein. In seiner Ansprache erinnerte unser Bürgermeister an die vielen Veranstaltungen und Ausflüge, welche von den Betreuerinnen Anni und Angeli-

ka durchgeführt bzw. begleitet wurden. Bgm. Thomas Mößmer bedankte sich bei ihnen mit einem Präsent für diese ehrenamtlichen Tätigkeiten. In gewohnter Weise erfolgte die musikalische Begleitung durch Hansi und Monika, zusätzlich gab es gesangliche Einlagen und heitere Texte vom Ehepaar Schwaizer aus Mils.



Bantl Hansi und Monika sorgten in bewährter Weise für eine stimmungsvolle Adventfeier für die Senioren, Bgm. Thomas Mößmer ehrte die Betreuerinnen Anni und Angelika

Zahlreiche Aktivitäten im

Unsere Museum entwickelt sich mehr und mehr zu einem Ort der Begegnung. Dass unsere Kultur lebendig ist, beweisen nicht nur die steigenden Besucherzahlen, sondern auch die rege Teilnahme an den verschiedensten Sonderveranstaltungen.

Bei der Vernissage »Herodeskinder« von Helga Simmerle am 28. Mai 2012 platzte unser Museum aus allen Nähten. Ludwig Dornauer, »die Stimme Tirols«, las Texte der Künstlerin, begleitet wurde er vom Duo »Urklang«. Die vielen Besucher, unter ihnen Felix Mitterer, waren restlos begeistert von dieser außergewöhnlichen Ausstellung.



hintere Reihe v.l.: Autor Felix Mitterer, Bgm. Thomas Mößner, Kurt Nairz (Landesleiter der Tiroler Bergrettung), Martin Lauber, Ludwig Dornauer (Schauspieler), Maria Zeisler (Urklang), Martina Neuner (Kühtaierhof), Gertrud Schattaneck (Tirolerin), Andreas Neuner (Kühtaierhof) und Agnes Beier (Künstlerin). Vorne v.l.: Helga Simmerle (Künstlerin), Gottfried Jau-fenthaler (Urklang) und Iris Krug (Museumsleiterin)

Im August lautete das Motto: »Leutasch für Leib und Seele«. Starkoch Alexander Fankhauser verwöhnte an die 800 Besucher mit »Specknock'n« und »Leutascher Gebirgsforellenfilet«. Die Buchpräsentation »Leutasch tut mir gut - im Sommer« mit traditionellen Kochrezepten und ein am Ende restlos ausverkaufter Genussmarkt mit Tiroler Produkten rundeten das kulinarische Programm im Museumsgarten bei strahlendem Sonnenschein ab.



Starkoch Alex Fankhauser und Bgm. Thomas Mößner kochen Specknock'n



Die fleißigen Helferinnen Lea, Melli, Hannah und Lisa-Maria + Starkoch

Dass der bekannte Bayrische Schauspieler und Liedermacher Michael Fitz ein Konzert bei uns gab, begeisterte vor allem unsere deutschen Gäste. Er stellte seine neue CD vor »... wenn i schaug«. Unter dem gleichen Motto präsentierte seine Frau Karin Fitz ihre beeindruckende Bilderausstellung.



Dr. Doris Distelmaier-Haas, die Nichte des Nobelpreisträgers Dr. Otto Fischer, der viele Jahre bei uns in Leutasch verbrachte, schrieb ein besonderes Buch über Leutasch, das sie am 5. Oktober 2012 im Kulturhaus Ganghofermuseum präsentierte. »Moorbirken und schwarze Stiere« ist eine einzige Liebeserklärung an unser Tal. Dass die Schriftstellerin auch eine begnadete Künstlerin ist, zeigte sie in ihrer Bilderausstellung »Wunderbunte Welten«, in der sie viele Leutaschmotive verarbeitet.



Dr. Doris Distelmaier-Haas und Bgm. Thomas Mößner bei der Ausstellungseröffnung

2012 nahm das Kulturhaus Ganghofermuseum das erste Mal offiziell an der vom ORF österreichweit inszenierten »Langen Nacht der Museen« teil. Für die Kinder öffnete sich die alte Bücherkiste und »Weibelen Wichteln« tanzten über den Museumsdachboden. Danach luden die Schauspieler des Theater Szenario Hall zu einer Museumsführung der anderen Art ein.



Geschichten am Museumsdachboden für Leutascher Kinder

GANGHOFER MUSEUM Kulturhaus

Bereits im Herbst 2012 wurde die Tradition des »Luitascher Kappl« - Häkeln von Andrea Neuner weitergegeben. Kürzlich trafen einander die Teilnehmerinnen für ein

gemeinsames Foto. Bemerkenswerterweise hat auch ein emanzipierter Mann mitgemacht: Paul Humer (Chorleiter der Steinrösl-ler).



Hintere Reihe v.l.: Kathrin Hörtnagl, Paul Humer, Verena Neuner, Maria Heis und Inge Kluckner. Vordere Reihe v.l.: Claudia Chrysochoidis, Martina Nairz, Andrea Neuner (Kursleiterin), Margit Weilguni, Ursula Humer und Christina Ripfl



Juni 2012: Neugestaltung des Museumsgartens

Neben all diesen Veranstaltungen gab es aber auch museumsintern viel zu tun.

Im Juni begannen die Arbeiten zur Neugestaltung des Museumsgartens - ein Projekt, das bis 2014 fertig gestellt wird. Neben traditionellen Blumen, Kräutern und Obstbäumen werden dann auch Goldhafer, Saubohnen und Flachs angebaut, sowie die Verarbeitung von Flachs anschaulich dargestellt.

- Wie schon seit Jahren betreute Birgit Neuner die täglichen Museumsbesucher und die öffentliche Bücherei.
- Um die Leutascher Chronik stets auf dem aktuellsten Stand zu halten, muss viel recherchiert, gesammelt und in alten Archiven nachgelesen werden - eine sehr zeitintensive, aber äußerst interessante Arbeit, die nur gemeinsam mit meinem Mann zu bewerkstelligen ist.

Und es gibt noch viele weitere fleißige Helfer und Helferinnen im Hintergrund:

Ein ganz herzliches DANKE für alle Geschenke und Leihgaben alter Gerätschaften und Dokumente, die beitragen, unsere Wurzeln zu stärken, DANKE für alle Informationen, die wichtig sind, um aus Vergangem zu lernen und die Gemeindegeschichte zu ergänzen - besonders an Josefina Rosenberger (Brasaler Pepi) und Werner Rauth (Heimatforscher). DANKE für jede tatkräftige Mit-hilfe, die zum Gelingen von Veranstaltungen beiträgt - besonders an die Mitarbeiter des Gemeinde- und Tourismusbauhofes und an den ars cultus.

DANKE an alle Sponsoren, die durch ihren finanziellen Beitrag oder ihre unentgeltliche Arbeit die

Durchführung verschiedener Projekte immens erleichtern und unterstützen.

DANKE an die jungen Museums-helferinnen Hannah und Magdalena Neuner, Melanie Gruber, Lea Neuner und Lisa-Maria Neuner. DANKE an alle VermieterInnen, die ihre Hausgäste auf unser Museum hinweisen.

Ich freue mich auf das kommende Jahr mit wieder vielen Aktivitäten: Unter anderem feiert unsere Gemeindebücherei ihr 50jähriges Jubiläum und im Museum wird es »wortReich« weitergehen. Ihr dürft gespannt sein, was Euch erwartet.

Mit herzlichen Weihnachtsgrüßen aus unserem Museum
Iris Krug

Tipps für Geschenke



Das neue Geschenkbuch »Leutasch tut mir gut - im Sommer« ist im Museum, im Gemeindeamt und im Büro des TVB erhältlich. (€ 7,90 - bei Mehrabnahme - z.B. als Weihnachtsgeschenk für Gäste - Sonderpreise für Vermietungsbetriebe)



Gedichtband »Moorbirken und Schwarze Stiere - Meine Leutasch« von Dr. Doris Distelmaier-Haas: erhältlich im Museum und im Gemeindeamt (€ 9,90)



Die neuen T-Shirts vom Museumsverein: »Luitasch ... do bin i da hoam« (€ 15,00) - erhältlich im Museum

Homepage der Gemeinde sehr beliebt

Seit September 2012 dürfen wir, das Kindergartenteam und die Kinder, das neue Kindergartenjahr miteinander verbringen und gestalten.



Seit genau einem Jahr steht die neu gestaltete Internet-Seite der Gemeinde (www.leutasch.at) im World Wide Web und ist noch lange nicht fertig. Es werden noch laufend Ergänzungen bzw. Änderungen eingepflegt. Unter den **Toplinks** sind die Amtstafel, der Veranstaltungskalender, Downloads, wichtige Notrufnummern und Behördenlinks untergebracht. Die digitale Amtstafel wird laufend aktualisiert, sowie die Protokolle der Gemeinderatssitzungen und z.B. aktuelle Stellenausschreibungen veröffentlicht. Betreffend den Sitzungsprotokollen wird angemerkt, dass diese erst nach Freigabe durch den Gemeinderat online gestellt werden - wir bitten um Verständnis, wenn die Freigabe meist erst bei der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgt. Im Bereich **Veranstaltungskalender** können Vereine aus Leutasch auf ihre Feste und Veranstaltungen aufmerksam machen. Eine Email

bzw. einen Link mit den entsprechenden Informationen und einem Ansprechpartner an folgende Emailadresse genügt: gemeinde@leutasch.tirol.gv.at Unter **Bürgerservice** werden alle wichtigen Informationen, wie zum Beispiel Unterlagen für den Reisepass, Personalausweis, Formulare zum Meldewesen, Bauen und Wohnen bereitgestellt. Zudem sind die aktuellen **Gebühren** zu Kanal, Wasser, Friedhof, Hundesteuer, Kindergarten, Kommunalsteuer und Müll sowie die **Parkraumbewirtschaftung** ersichtlich. Für Wünsche, Beschwerden oder Anregungen betreffend der Homepage stehen wir gerne zur Verfügung und bemühen uns laufend um Verbesserungen.

Besuchen Sie die Internet-Seite der Gemeinde Leutasch: www.leutasch.at

Weitere Internet-Seiten, die Sie besuchen sollten:

Alle Informationen über Tourismus und Veranstaltungen in Leutasch: www.seefeld.com

Alle Informationen über die ErlebnisWelt Alpenbad: www.alpenbad-leutasch.com

Frühjahrsputz - Dank an die Helfer

Nach dem schneereichen Winter haben wiederum zahlreiche Vereine und deren Mitglieder, sonstige Helfer sowie die Volksschüler und Lehrer unser schönes Leutaschtal von Verschmutzungen und Unrat gereinigt. Diese Aktion ist mittlerweile zu einem unverzichtbaren Muss geworden und nicht mehr wegzudenken. Allen Teilnehmern an der Reinigungsaktion ein herzliches Vergelt's Gott, ebenso der FF Leutasch für die Bewirtung unserer freiwilligen Helfer.

Christbaumentsorgung

Auch 2013 bietet die Gemeinde Leutasch wieder nach den Feiertagen den Service einer kostenlosen Christbaumentsorgung. Die Gemeindebürger werden eingeladen, die Christbäume ohne jeglichen Behang und Christbaumschmuck (wie Lametta, Engelshaar usw.) am

Montag, 7. Jänner 2013

ab 8 Uhr am Straßenrand abzustellen. Die Einsammlung erfolgt im Laufe des Tages durch den Gemeindebauhof.

Das ars cultus Jahr 2012

Im Jänner 2012 starteten wir ein außergewöhnliches Projekt: »Graffiti on snow«.

Dafür errichteten wir eine 21 m lange und 2,70 m hohe Schneewand, die eine Woche lang von der professionellen 7-köpfigen deutschen Künstlergruppe Hanau Radau gestaltet wurde.

Hinter der Idee des Projektes steckte der Gedanke, dem Betrachter die Kunstrichtung »Graffiti« näher zu bringen, die im Allgemeinen im negativen, gesellschaftlichen Kontext steht.

Bei der »feuerlichen« Eröffnung am Abend des 14. Jäners heizten der »KommBand« aus Seefeld mit ihrer heißen Musik ein und viele junge, aber auch ältere Besucher nahmen die Spraydosen zur Hand und gestalteten mit viel Spaß die Rückseite der Schneewand mit ihren persönlichen Kreationen.

ars cultus mit den Graffiti-künstlern von Hanau Radau

Am 25.2.2012 kamen dann auch wieder die »Schienentröster«, um

ihr neues Programm »Sing mit 2« im Saal Hohe Munde zum Besten zu geben.

Nach einer kurzen Frühjahrspause übernahmen wir dann den Ausschank bei Koschuh's Kabarett »Agrargemein«, welches von Monika Neuner »KultUriges on tour« ausgerichtet wurde.

Von Mai bis September fand wieder unsere schon traditionelle

Summasound-Reihe, aus »fünfmach eins«, mit Konzerten aus unterschiedlichen Musikrichtungen statt.

Am 5. August durften wir bei »Leutasch mit Leib und Seele« mit Starkoch Alexander Fankhauser dabei sein und unsere Iris tatkräftig unterstützen.

Der »Tag der bunten Steine« durfte heuer natürlich auch nicht feh-

len. Auch dieses Mal machte uns das Wetter zwar einen Strich durch die Rechnung, doch wir konnten ins Trockene ausweichen. Die Gruppe »Ratzfatz« verzauberte die Kinder und auch für Speis und Trank war natürlich gesorgt.

Am 22.9. gab es dann noch einen Musikantentreff auf der Rauthütte, wo »D'Housmusi« aus Bayern ihre musikalische Seite zum Ausdruck brachte.

Für das kommende Jahr sind einige interessante Projekte in Planung. Lasst euch überraschen!

Jeder, der eine besondere Idee in Bezug auf Musik, Kunst und Kultur hat und diese gerne verwirklichen würde, kann sich jederzeit an uns wenden, genauso wie alle Hobbykünstler, die ihr eigenes Können einmal einem größeren Publikum präsentieren möchten. Ein herzliches Dankeschön an all unsere Sponsoren, Freunde und treuen Besucher. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Jahr 2013!

Euer ars cultus Leutasch
Kerstin Weilguni (Obfrau)



ars cultus Leutasch mit den Graffitikünstlern von Hanau Radau

»Italienischer Sommer« in Leutasch

Für die Mitglieder des Chores Santa Cecilia und der Akademie S. Cecilia aus Florenz ist Leutasch bereits zur

2. Heimat geworden. Auf Initiative von Valeria Vulcanico-Krimer treffen einander jedes Jahr im August die italie-

nischen Künstler zu einem regen Kulturaustausch im Ganghofermuseum, wo Chorpro-

ben, Workshops und die Ausstellung »Tradition und Zukunft« stattfinden.



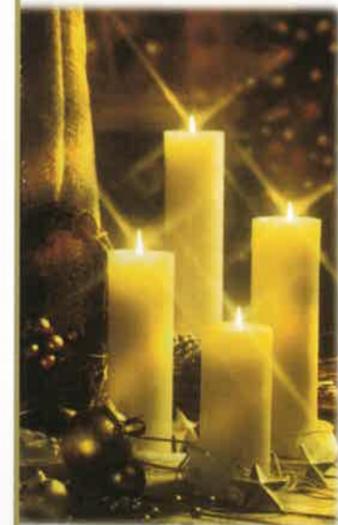
Die Lehrerinnen Elena Meacci, Roberta Capezzuoli und Patrizia Galletti mit den Teilnehmerinnen des Ikonenmalkurses



Alessandro Pelagatti und Elena Benassai stellten mit verschiedenen jungen SchülerInnen ein buntes, musikalisches Programm zusammen und präsentierten ihr Können beim »Tanz mit dem Klavier« im Saal Hohe Munde.



Klassisches Sommerkonzert im Saal Hohe Munde mit den SchülerInnen und Lehrern der Akademie Santa Cecilia aus Florenz unter Maestro Alessandro Benassai



Besonders jetzt in dieser besinnlichen und ruhigen Zeit wünschen wir Euch Zeit, Euch zu freuen, zu lachen und allerhand fröhliche Sachen zu machen. Wir wünschen Euch Zeit zum Arbeiten und Denken, und Zeit, die Ihr könnt einem anderen schenken. Wir wünschen Euch Zeit zur Besinnung und Ruhe, allein und gemeinsam, mit liebendem Du.

Frohe Weihnachten und ein gesundes und gutes neues Jahr

wünschen Euch die Kinder mit dem Kindergartenteam

Ein arbeits- und übungsreiches Feuerwehrjahr neigt sich dem Ende. Bei der diesjährigen Florianifeier standen zahlreiche Beförderungen an. Erstmals in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr konnten neben 3 Burschen auch zwei Mädchen angelobt werden.

Bereits in den Wintermonaten begann man mit den Schulungen und der Ausbildung der Mannschaften. Speziell für unsere Atemschutzgeräteträger wurden im Bereich der Feuerwehrrhalle und dem Bauhof verschiedene Stationen, teilweise in Anlehnung an das Atemschutzleistungsabzeichen, errichtet. Augenmerk wurde dabei unter anderem auf das richtige An- und Ablegen der Atemschutzgeräte sowie das Arbeiten gelegt. Weiters wurden auch Kriechgänge, Brandbekämpfung, Personenbergung samt Bedienung der Drehleiter und körperliche Arbeiten mit voller Ausrüstung bewältigt.

Eine weitere Atemschutzausbildung erfolgte gemeinsam mit den Feuerwehren des Abschnittes Seefeld Plateau in Leutasch. Nach einer Theoretischen Schulung begab man sich gemeinsam nach Moos, wo in einem mit Holz befeuerten »Brandcontainer« bei realitätsnahen Temperaturen das Löschen geprobt und geschult wurde. Ein besonderer Dank gilt dabei unserem Atemschutzwart Manuel Neuner und seinem Stellvertreter Georgios Chrysochoidis für die Organisation und die Durchführung der beiden Schulungen. Unterstützt wurden sie dabei vom Obermaschinisten Martin Neuner und Gerätewart Christoph Kluckner.

Solche Ausbildungen sind für die

Einsatzmannschaft von besonderer Bedeutung und werden von Seiten des Kommandos befürwortet und gefördert.

Die moderne Technik der Drehleiter DLK 18/12 machte eine umfangreiche Schulung innerhalb der Mannschaft notwendig, um sich mit der Handhabung und Bedienung vertraut zu machen. Diese Schulungen werden vom Gruppenkommandant Alwin Nairz geleitet. Zusätzlich zu den Schulungen in der Feuerwehr wird auch die Ausbildung an der Landesfeuerwehrschule Tirol in Form von Feuerwehrkursen genutzt.

Bei verschiedenen Veranstaltungen in Leutasch wurden insgesamt 13 Ordnungs- und Verkehrsregelungen unterstützend abgehalten. So zum Beispiel zur Brandsicherheitswache beim Konzert von Ernst Hutter und den Egerländern in der neu errichteten Festhalle Wetterstein bei der Erlebniswelt Alpenbad Leutasch.

Zusätzlich zu den Schulungen wurden auch Übungen in Form von Gruppen- und Gemeinschaftsübungen abgehalten. Themen waren Verkehrsunfälle, Dachstuhlbrand, Zimmerbrand in einem Hotel, Stationsbetrieb bei Personenhoch- und Tiefenbergnungen, Brand in einem Wirtschaftsgebäude, Einsatz bei einem abgelegenen Übungsobjekt und ein Arbeitsunfall auf einer Baustelle.

In der Volksschule wurde zusammen mit dem Lehrpersonal und der Feuerwehr Unterleutasch eine Räumungsübung abgehalten und den Schülern konnten dabei die Tätigkeiten der Feuerwehren und

Jahresbericht der FF

der Ablauf bei solchen Einsätzen näher gebracht werden.

In diesem Jahr wurden von der Feuerwehr Leutasch 23 Alarmeinsätze bewältigt. Gegenüber dem Vorjahr sind die Einsätze gestiegen. Ganz erfreulich ist dabei die rückläufige Anzahl der Fehl- und Täuschungsalarme.

Aufgrund der starken Schneefälle wurde die Feuerwehr Leutasch zu einigen Hilfeinsätzen bei gefährdeten Objekten gerufen. Beim Bauwerkseinsturz eines landwirtschaftlichen Gebäudes wurde das angrenzende Wohngebäude vom Schnee befreit. Weitere Einsätze waren Verkehrsunfälle mit Beseitigung von Ölspuren, Brand aufgrund technischer Gebrechen bei einem Wohnhaus, Beseitigen von Schadwasser nach starken Regenfällen und einer Tierrettung.

Die Feuerwehr Leutasch verzeichnet derzeit einen Mannschaftsstand von 58 Aktiven und 14 Reservisten. Um auch weiterhin schlagkräftig zu sein wird in absehbarer Zeit eine neue Gruppe aufgenommen und auch ausgebildet. Burschen und Mädchen können sich jederzeit zu einem informativen Gespräch melden oder bei den Feuerwehrübungen einfach vorbei kommen.

Eine Gruppe mit 10 Mann konnte die Leistungsprüfung »Technische Hilfeleistung« in Silber erfolgreich absolvieren. Bei dieser praxisnahen Prüfung wird besonderes Augenmerk auf die Ge-

Auszug aus den umfangreichen Tätigkeiten:

- 7 Gemeinschaftsübungen mit den aktiven Feuerwehrmännern
- 4 Bewerbsübungen
- 1 Atemschutzübung
- 1 Atemschutzübung gemeinsam mit Feuerwehren des Abschnittes Seefeld Plateau
- 1 Abschnittsübung mit den Feuerwehren vom Seefeld Plateau und Mittenwald in Seefeld
- 14 Maschinisten- und Kraftfahrlübungen
- 19 Technische Übungen
- 34 Schulungen und Ausbildung
- 8 Gruppenübungen
- 11 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule Tirol mit 17 Teilnehmern
- 1 Leistungsprüfung »Technische Hilfeleistung«
- 68 Wartungs- und Verwaltungstätigkeiten
- 31 Tätigkeiten in der Feuerwehrrhalle
- 10 Ausschuss- und Kommando-sitzungen
- 3 Dienstbesprechungen
- 13 Ordnungs- und Verkehrsregelungen
- 27 Arbeitseinsätze
- 23 ALARMEINSÄTZE

schicklichkeit und das Können im Bereich Fahrzeugkunde, Absichern von Unfallstellen, Arbeiten mit Bergeschere und Spreizer sowie Brandschutzmaßnahmen unter Beweis gestellt. Dabei geht es weniger um die Schnelligkeit, als um

Leutasch

von Schriftführer Ing. Christian Albrecht

sicheres und ordentliches Arbeiten mit den Gerätschaften.

Vor der Florianifeier wurde ein aktuelles Bild der gesamten Mannschaft vor der Feuerwehrrhalle erstellt. Als Fotograf stand uns Herr Peter Schattanek zur Verfügung, wofür wir uns noch recht herzlich bedanken.

Im Anschluss an die diesjährige Florianifeier erfolgte zum ersten Mal in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Leutasch die Angelobung von zwei Mädchen und drei Burschen.

Durch unseren Kommandant Lorenz Neuner und Bürgermeister Thomas Mößner wurden einigen Feuerwehrkameraden ihre verdienten Beförderungen im Restaurant Naturwirt ausgesprochen. Befördert wurden zum Löschmeister Andreas Rippl sowie Konrad Krug, langjähriger Fähnrich, zum Oberfeuerwehrmann Maximilian Neuner und zum Feuerwehrmann Selina Neuner, Ramona Neuner, Moritz Neuner, David Dallmann und Fabian Stuefer.

Einige sportliche Kameraden nahmen an der Landesfeuerwehr Schmeisterschaft in Fulpmes und am jährigen Vereinsturnier des Fußballclubs Leutasch teil.

Im Juni wurde die gebrauchte erworbene Drehleiter DLK 18/12 im Zuge eines Feuerwehrfestes offiziell in den Dienst übernommen. Im Anschluss an die Messe, zelebriert durch Pfarrer Sepp Schmölzer, fand am Vorplatz eine gemeinsame Fahrzeugsegnung mit den ortsansässigen Einsatzorganisationen statt. Das Fest wurde durch die Musikkapelle Leutasch und der Schützenkompanie Leutasch umrahmt.

Nach den Ansprachen wurden die Ehrungen an verdiente Kameraden ausgesprochen. Von Seiten des Bezirksfeuerwehrverbandes Innsbruck Land erhielten Kommandantstellvertreter Hermann Aichner und Obermaschinist Martin

Neuner für ihre Tätigkeiten rund um das Feuerwehrwesen das Verdienstzeichen in Bronze.

Für die langjährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Leutasch wurden für 40 Jahre Karl Neuner (Xander), für 50 Jahre Johann Rippl (Micheler), für 60 Jahre Karl Neuner (Bedl) und Josef Rippl (Schweizer) ausgezeichnet.

Gruppenkommandant Alwin Nairz präsentierte den Festgästen die Drehleiter DLK 18/12. Unser Fest wurde durch zahlreiche Helfer aus der Bevölkerung unterstützt. Als Dankeschön für die tatkräftige Mithilfe lud das Kommando alle Nichtfeuerwehrmitglieder zu einem gemütlichen Abendessen ein.

Ganz besonders möchten wir nochmals unserem Kassier Alexander Seregdy zur Hochzeit mit seiner Frau Bernadette gratulieren. Im Anschluss an die Trauung wurde das Brautpaar von einigen Kameraden mit Spalierspritzen vor der Pfarrkirche Unterleutasch empfangen. Von Seiten des Ausschusses wurden ihnen die besten Glückwünsche und ein Geschenk überreicht.

Als Lohn und Dank für so viel geleistete freiwillige Arbeit organisierte die Feuerwehr Leutasch einen gemütlichen Kameradschaftsabend gemeinsam mit unseren Frauen bzw. Freundinnen.

Diese Veranstaltungen dienen zur Stärkung der Kameradschaft und sollten auch weiterhin Motivation für die Zukunft bringen.

Für die Leutascher Bevölkerung veranstalteten wir in gewohnter Art und Weise im Herbst eine Feuerlöschersammelüberprüfung in der Feuerwehrrhalle.

Das Kommando möchte auf diesem Wege allen Feuerwehrkameraden für ihren selbstlosen Einsatz ein großes Lob aussprechen und ihren Familien für das entgegengebrachte Verständnis recht herzlich danken.

Aber auch der Gemeinde Leutasch unter Bürgermeister Thomas

Mößner, unseren Freunden, Gönnern und der Leutascher Bevölkerung danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen und für die finanziellen Zuwendungen bei der Haussammlung im abgelaufenen Jahr.

Wir wünschen nun zum bevorstehenden

Weihnachtsfest besinnliche Stunden und fürs neue Jahr, Gesundheit, Glück und Erfolg.

Unsere Freizeit für Eure Sicherheit
Eure Freiwillige Feuerwehr
Leutasch



Evakuierungsübung in der Volksschule



Schulung für den Atemschutz-Trupp...



Abnahme der Leistungsprüfung »Technische Hilfeleistung«



Nach teilweisem Einsturz beim Stöflhof wird das restliche Dach abgeschöpft



Ehrung verdienter Mitglieder für 40, 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft



Erstmals konnten neben 3 Burschen auch zwei Mädchen angelobt werden

Rückblick der FF Unterleutasch

Dieses Jahr wurden unsere Mitglieder in Unterleutasch von Bränden und Katastrophen-Einsätzen zum Glück verschont. Lediglich zu zwei Brandeinsätzen nach Oberleutasch, die sich jedoch als Täuschungsalarme entpuppten, wurden wir gerufen. Bei einem technischen Einsatz «Gebäudeeinsturz Ortsteil Gasse» war unsere Wehr mit zehn Mann vor Ort. 6-mal rückten wir in das Gerätehaus ein, um eine Bereitschaft für die Feuerwehr Leutasch sicher zu stellen.

Auch heuer wurden unsere Kameraden wieder zu Ordnungs- bzw. Absperrdiensten, wie den Ganghoferlauf, das AMC Eisrennen, den Ganghofertrail, der Trans-Germany und für die Absperrung

am Kirchtag herangezogen. Mit 6 Atemschutz-, 4 Gemeinschafts-, 15 Gruppenübungen, 1 Heißausbildung und 36 Schulungen kann man von einer regen Proben-tätigkeit sprechen. Die Kameraden OFM Hannes Mößmer und OFM Florian Mößmer absolvierten den Atemschutz- und den Maschinisten-Lehrgang, FM Sebastian Maurer den Bezirksgrundlehrgang, FM Mathias Maurer den Atemschutzbeauftragten-Lehrgang sowie HLM Andreas Steuxner den Personenrettungslehrgang und Geräteinformationstag an der Landesfeuerwehrschule in Telfs. Zur Kameradschaftspflege wurde ein 2-tägiger Ausflug nach Kärnten organisiert, wo man das geplante

Feuerwehrfahrzeug LFB-A der Marke Renault Midlum Offroad bei der Firma Nusser besichtigen konnte. Mit einem ausgiebigen Zeltfest der FF St. Urban konnte man diesen Tag gemütlich ausklingen lassen. Auch wurde eine Canyoning-Tour im Bergleintal mit 8 Mann bestritten. Danke noch an die Brüder Thomas (Guide) und Andreas Steuxner (Organisator). Für die Unterleutascher Bevölkerung wurde von unserer Wehr das allseits beliebte Rodelrennen organisiert. Gratulation an die zwei Tagessieger Regina Preimesberger und Andreas Steuxner. Bei der langen Nacht der Feuerwehren konnten Interessierte Einblick in das Feuerwehrwesen nehmen. Im Floriani-Stüberl wurde ein geselliger Törggelen-Abend bei der jährlichen Hauptversammlung im Gasthof zur Mühle wurde Sebastian Maurer als Feuerwehrmann angelobt und Probe-feuerwehrmann Christof Ballek in unsere Wehr aufgenommen. Wei-

ters wurden Bgm. Thomas Mößmer für seine 40jährige und unser Kommandant Christian Larch für die 25jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst geehrt. Zu guter Letzt möchte sich das Kommando nochmals bei allen Kameraden für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr herzlich bedanken! Ein besonderes Dankeschön für die finanziellen Mittel, die unbürokratisch zur Verfügung gestellt wurden, gebührt der Gemeinde Leutasch sowie den Plateau-Feuerwehren Leutasch, Scharnitz, Seefeld und Reith samt Mittenwald für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit während des Jahres. Ich wünsche nun der gesamten Bevölkerung von Leutasch und allen Lesern und Leserinnen der Gemeinde-Zeitung gesegnete Weihnachtsfeiertage und viel Glück & Gesundheit für 2013.

Eure FF Unterleutasch
mit Kommandant
OBI Christian Larch

10 Jahre Traktorspinner

Im heurigen Jahr konnten die Leutascher Traktorspinner ihr 10-jähriges Bestehen feiern. Bei einer Vereinsinternen Feier wurden unsere Gründungsmitglieder ausgezeichnet. Auch bei Ausfahrten rund ums Plateau waren wir mit den Traktoren wieder viel unterwegs. So kamen drei Spinner zu einem

Traktorentreffen bis nach Meran. Derzeit zählen die Traktorspinner 46 Mitglieder mit ca. 100 Oldtimer Traktoren. Wir möchten allen Sponsoren und Freunden der Traktorspinner ein Vergelt's Gott aussprechen und wünschen ein unfallfreies neues Jahr 2013
www.traktorspinner.at



Ehrung für die Gründungsmitglieder, v.l.: Roland Neuner, Hans Leitl, Florian Rippl, Pepi Rippl, Reinhard Renauer und Hans Rippl



Erfreuliches Jahr: Diesmal keine Katastrophenbilder, sondern Aufnahmen von Übungen...



...und von Geselligkeit - hier Preisverleihung Rodelrennen

Einsatzjahr 2012 der Bergrettung Leutasch

Die Ortsstelle Leutasch hat derzeit einen Mitgliederstand von 45 Personen, davon sind 6 Anwärter. Wir gratulieren Catherine Neuner und Anna Reich zu ihrer abgeschlossenen Ausbildung. Ihnen wurde das Dienstabzeichen überreicht.

Einsätze und Rettungsdienste

In den 22 Einsätzen (237 Einsatzstunden) wurden 24 Personen geborgen. Eine Person konnte leider nur mehr tot geborgen werden und eine weitere Person gilt immer noch als vermisst. Ebenso wie letztes Jahr, verirrt sich Wanderer die auf dem Südoststeig auf die Gehrenspitze wollten. Dank unseres neuen GPS-Gerätes konnten wir sie rasch finden. Sie wurden aus unwegsamem Schrofengelände abgeseilt und geborgen. Auch beim Lawinenunglück in der Axamer Lizum waren einige unserer Mitglieder bei der Suche nach dem verunglückten Buben beteiligt. Die Suche blieb im Winter leider ergebnislos. Er wurde im Mai von einem Schitourengeher zufällig entdeckt.

Neben den Einsätzen ist der Rettungsdienst bei diversen Sportveranstaltungen mittlerweile zu einem nicht unerheblichen Aufwand (490 Einsatzstunden) geworden. Bei einigen Veranstaltungen ist es unentbehrlich, Nachbarortstellen zur Unterstützung anzufordern. Dazu zählen z.B. der



Seilbahn zur Bergung aus Schluchten



Lawinenübung im Gaistal

Zugspitz Ultra-Trail, den wir auf einer Länge von ca. 40 km vom Steinernen Hüttl über Mitterjochl, Rotmoos, Hämmermoos, Wettersteinhütte, Scharnitzjoch, Puittal bis zur Geisterklamm zu betreuen haben. An den Winterwochenenden wird zusätzlich noch der Rettungsdienst (1.344 Bereitschaftsstunden) verrichtet, um bei den Loipenunfällen rasch reagieren zu können.

Ausbildung

Damit wir für die verschiedensten Einsätze gerüstet sind, wurden heuer neben theoretischen und praktischen Schulungen auch diverse Einsatzszenarien geübt.

- Lawinenübung.
- Nachtübung - Rodelunfall mit Absturz im steilen Gelände.
- Bergung aus einer Schlucht: Dabei wurde die Seilbahn vom Kalvarienberg über den Fahrweg Gaistal gespannt und einige Bergungen durchgeführt.
- Bergung im Schüsselkar: Bei teils Sonnenschein teils Regen kletterte die Mannschaft auf den Schüsselkar-Westgratturm. Dort wurde ein Standplatz eingerichtet und Bergungen mit dem Dyneemaseil absolviert.
- Paragleiterbergung aus einer Baumkrone: Im Gaistal wurde auf zwei hohen Fichten ein »abgestürzt« Paragleiter aus der Baumkrone geborgen.

Im September wurde eine gemeinsame Klettertour auf die Sonnenspitze unternommen.

Einsatzkosten

Leider kommt es immer wieder vor, dass Einsätze nicht bezahlt werden. D.h. wir bleiben nicht nur auf unseren Aufwänden beim Einsatz sitzen, sondern es müssen auch Ausrüstung und Ausbildung finanziert werden. Ich möchte Sie daher auf die Bergrettungsförderer/Bergekostenvorsorge hinweisen.

Bergrettungsförderer/ Bergekostenvorsorge

Sie helfen uns - wir helfen Ihnen. Nur 22 € für die ganze Familie! Unsere Ausrüstung und Ausbil-

dung müssen finanziert werden, deshalb können Einsätze im alpinen Gelände nicht gratis sein - obwohl die über 4.000 Mitglieder der Bergrettung in Tirol ehrenamtlich tätig sind. Wenn Sie mindestens 22 € pro Jahr einzahlen, übernimmt die Versicherung der Bergrettung die Einsatzkosten wie folgt:

Diese Vorteile haben Sie als Förderer:

1. Deckung der Such- und Bergungskosten der Boden- und Flugrettung aus Berg- und Wassernot bis zu einem Höchstbetrag von 15.000 € pro Person, weltweit. Inkludiert sind Hilfeleistungen auf Pisten und bei Flugsportarten (keine Rückholkosten).
2. Der Schutz umfasst den Einzahler, Ehegatten/in oder im gemeinsamen Haushalt gemeldete(n) Lebenspartner/in sowie Kinder bis zur Vollendung des

18. Lebensjahres. Es gibt dazu auch diverse Förderpakete. Alle unsere Specials sind auch perfekte Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenke bzw. Präsente zu anderen wichtigen Anlässen bei Angehörigen und Freunden! Nähere Auskünfte erteilt gerne unser Ortsstellenleiter, jedes Bergrettungsmitglied oder besuchen Sie uns im Internet: www.bergrettung-leutasch.com oder www.bergrettung-tirol.at

Abschließend möchte ich meinen Dank aussprechen an die Gemeinde Leutasch, an alle Förderer und Gönner für die Unterstützung, an alle Kameraden, die zu jeder Tages- und Nachtzeit einsatzbereit sind. Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2013.

Harald Aschaber, Ortsstellenleiter



Jochen Neuner, Catherine Neuner und Anna Reich beim Standplatzbau im Schüsselkar

Jahresbericht 2012 der Musikkapelle Leutasch

von Sarah Felderer und Stephanie Nairz

Auf in ein neues Musikjahr - hieß es schon im Jänner. Probenbeginn der Musikkapelle Leutasch. Eifrig haben wir begonnen, uns auf unser alljährliches Highlight, das Muttertagskonzert, vorzubereiten. Zwischendurch durften wir unser Können wieder bei den beliebten Winterkonzerten unter Beweis stellen, die auch heuer wieder sehr gut besucht waren.

Vor dem Muttertagskonzert hatten wir uns heuer Anfang Mai noch dazu einiges vorgenommen - der erste Teil unserer neuen CD, die im Jubiläumsjahr 2013 herauskommt, wurde aufgenommen. 3 Tage lang war das Probelokal schon fast unser neues Zuhause ☺. Voll motiviert durch unseren Kapellmeister und den unverwechselbaren Aufnahmeleiter Hans Perkhofer spielten wir die ersten Stücke für unsere CD ein und hatten dabei viel Spaß.

Dann stand auch schon das Muttertagskonzert vor der Tür. Auch dieses Jahr unterstützte uns das Jugendorchester wieder tatkräftig, auf das wir sehr stolz sind.

Im Frühjahr ging es weiter mit einigen kirchlichen Ausrückungen: Erstkommunion, Firmung und Prozessionen. Auch die Fahrzeugweihe der Feuerwehr Oberleutasch durften wir festlich mitgestalten. Schon Ende Juni starteten wir dann mit unseren wöchentlichen Platzkonzerten beim Pavillon. Wie jedes Jahr stand dann am 22. Juli wieder ein beliebter, jedoch auch sehr arbeits- und zeitaufwändiger Termin auf unserem Programm: Das Magdalenafest. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern!!

Ein diesjähriges musikalisches und kameradschaftliches Highlight war die »Werbefahrt« Ende Juli nach Eupen (Belgien). Gemeinsam mit den Scharnitzer Plattlern und den »Luitascher Sackpfeifen« durften



wir dort die Olympiaregion Seefeld beim alljährlichen »Tirolerfest« vertreten. Die deutschsprachige Gemeinschaft - allen voran die gemeinnützige Gruppe L.O.V.O.S - gestaltet dieses Fest, um mit dem Reinerlös soziale Einrichtungen in Belgien zu unterstützen. Wir konnten mit Einmärschen, einem Egerländerkonzert, der Gestaltung von 2 Gottesdiensten und einem Frühschoppenkonzert mitwirken. Es war ein anstrengendes, aber eindeutig

TOLLES Wochenende für uns, das uns die Gruppe L.O.V.O.S durch ihre enorme Gastfreundschaft unvergesslich gemacht hat. An alle die dabei waren: DANKE für diese »Inter-EUPEN-Gaudi« !! ☺

Nach dem Bezirksmusikfest in Seefeld, bei dem wir heuer wieder ein tolles Konzert zeigen konnten, beendeten wir unsere Konzertsaison im Herbst wieder gemeinsam mit den Steinröslern - mittlerwei-

le schon ein eingespieltes Team. Die letzten Ausrückungen - Erntedankfest und Heldenehrung - ließen unser Musikjahr langsam ausklingen.

Den kameradschaftlichen Abschluss des Jahres bildete die Jahreshauptversammlung und die traditionelle Cäciliafeier im November, die wir heuer wieder in feierlichem Rahmen gemeinsam mit allen heimischen Chören gestalteten. An dieser Stelle bedanken wir uns bei all unseren treuen Zuhörern, Freunden und Gönnern. Durch Euer Kommen, Euren Applaus und Eure großzügigen Spenden bei der Haussammlung seid Ihr eine große Unterstützung für uns!! Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bis zum nächsten Frühjahrskonzert in unserem Jubiläumsjahr 2013 - Eure MKL!

Besucht unsere Internet-Seite!

www.mk-leutasch.at

Uraufführung der »Ganghofer Polka«

Im Rahmen der 1. Egerländer Festwoche in Leutasch wurde im Kulturhaus Ganghofermuseum

vor großem Publikum die von Johann Witting komponierte »Ludwig Ganghofer Polka« von

einem Ensemble der Egerländer Musikanten unter Ernst Hutter uraufgeführt.



Komponist Johann Witting (Mitte) und Ernst Hutter mit einem Ensemble der Egerländer Musikanten

Gesangs-, Theater- und Trachtenverein Steinrösler

Bericht von Schriftführerin Marion Neuner

Der Gesangs-, Theater- und Trachtenverein Steinrösler kann heuer wieder auf ein erfolgreiches und arbeitsreiches Vereinsjahr zurückblicken.

Nach unserer Winterpause starteten wir gleich Ende Februar und Mitte März mit zwei Musikabenden unter dem Motto »G'miatliche Stunden« und unterhielten Gäste und auch Einheimische im Gasthof »Zum See« sowie im Hotel Karwendel. Darauf folgten noch zwei Messegestaltungen Ende März und zwar in der Pfarrkirche Oberleutasch und Unterleutasch. Nach den Prozessionen im Juni und Juli arbeiteten wir schon auf den Höhepunkt des heurigen Vereinsjahres hin - dem »Waldfest anno dazumal«, das am 15. August 2012 bei strahlendem Wetter über die Bühne ging. Zu Beginn zelebrierte unser Pfarrer Sepp Schmöller eine Feldmesse am »Mugger-God'n«, wo auch die Frauenkerzen zahlreicher Mädchen geweiht wurden. Mit der Musikkapelle Leutasch, dem Ebbser Kaiserklang, der Feierab'nd Musig, dem Theaterstück »Der Luitascher Picasso« unserer Steinrösler Theaterer und vielem mehr, war es ein wunderschönes und wirklich sehr gut besuchtes Fest. Zu diesem Anlass wurden Ilse Gucher für 30 Jahre, Renate Witting für 25 Jahre,



Beim »Waldfest anno dazumal« wurden im Anschluss an die Feldmesse die Frauenkerzen der Mädchen geweiht

David Kluckner für 20 Jahre, Robert Wackerle für 15 Jahre und Andrea Riedl für 10 Jahre Zugehörigkeit zu den Steinröslern geehrt. Außerdem freut es uns besonders, dass wir auch in diesem Jahr wieder neue Mitglieder begrüßen konnten. Und zwar bei den Sängern: Anja Hlavka, Christa Neuner und Barbara Wehinger; sowie bei den Steinrösler-Theaterspielern: Gabi Albrecht (Maske), Jorgo Chrysochoidis, Kathrin Hörtnagl, Martina Nairz, Dominik Neuner, Michaela Neuner, Tobias Neuner, Julia Schöpf und Robert Wackerle.

Nach dem erfolgreichen Waldfest war das Vereinsjahr noch nicht vorbei, es standen noch einige Ausrückungen auf dem Programm. Wir organisierten zusammen mit den Leutascher Jungbauern die Pausenverpflegung beim Abschlusskonzert der »Egerländer«, und Mitte September gestalteten wir zusammen mit der MK-Leutasch einen musikalischen Abend im Saal »Hohe Munde«. Im November sangen wir zusammen mit den Sängerinnen der Singgruppen Gabi und Maria und in Begleitung mit der Musikkapelle bei der Cäciliamesse in der Pfarrkirche Oberleutasch. Im Anschluss an die Hl. Messe lud uns die Gemeinde zu einem sehr guten Essen ins Hotel Karwendel ein - dafür ein herzliches Dankeschön.

Bei der Jahreshauptversammlung am 30.11.12 hatten wir Neuwahlen - mit folgendem Ergebnis:
Obmann: Robert Wackerle
Obmann-Stvtr.: Tobias Neuner
Chorleiter: Paul Humer
Schriftführer: Marion Neuner
Schriftführer-Stvtr.: Julia Schöpf
Kassier: Christian Neuner
Beisitzer/Jugendreferent: Martina Nairz
Beisitzer: David Kluckner
Zeugwart: Helmut Neuner
 Wir bedanken uns bei Richard Kirchebner für seine 3-jährige Obmannstätigkeit und bei Ilse Gucher

und Renate Witting für die jahrelange Mitarbeit im Ausschuss. Unserem neuen Obmann Robert Wackerle und seinem neuen Ausschuss wünschen wir alles Gute.

Am Sonntag, den 16.12.12 veranstalteten wir erstmals ein ganz spezielles Adventsingen in der Pfarrkirche Oberleutasch: Ein kleines Vokalatorium »Brennt ein Licht drinn im Stall« von Kurt Muthspiel - Texte und Lieder für einen gemischten Chor, Orgel und Sprecher.

Weiters wirken wir in der Weihnachtszeit noch bei folgenden Veranstaltungen mit:

- 24.12.12 Weihnachtsmette in der Pfarrkirche Oberleutasch
- 29.12.12 Konzert von Eva Lind im Saal Hohe Munde

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Sängerinnen und Sängern, Theaterspielerinnen und Theaterspielern und besonders bei unserem Chorleiter Paul Humer und unserem ehem. Obmann Richard Kirchebner bedanken. Nicht zuletzt ein herzliches Vergelt's Gott an die Gemeinde Leutasch und der Olympiaregion Seefeld für die finanzielle Unterstützung und bei den vielen Gönnern unseres Vereines. Wir wünschen allen Leutascherinnen und Leutaschern ein schönes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Steinrösler

Impressum

Herausgeber:
 Gemeinde Leutasch
Für den Inhalt verantwortlich:
 Bgm. Thomas Mößner
 A-6105 Leutasch
 c/o Gemeindeamt Leutasch
Konzeption und Layout:
 Othmar Crepez
 Brochweg 14
 A-6100 Mößern
Druck:
 Walser Druck, Telfs



Die Luitascher Goäßer wünschen allen ihren Mitgliedern, Leutascherinnen und Leutaschern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2013

Ein weiteres Vereinsjahr der Jungbauernschaft Leutasch neigt sich dem Ende zu und wieder kann auf zahlreiche Aktivitäten zurückgeblückt werden. Durch den Neuzugang von acht jungen Leutaschern zählen wir heute knapp 50 Mitglieder.

Eines der ersten Highlights im neuen Jahr war der Kinderfaschingsball (18.02.) mit den Leutascher Kindern, die mit ihren originellen Kostümen die Jury und uns gleichermaßen beeindruckten. Mit dem beliebten Osterball (8.4.) im Saal Hohe Munde stand schon bald die größte Veranstaltung des Jahres am Programm. Nachdem wir den Abend das erste Mal seit langem wieder mit einem Auftanz eröffneten, sorgten die Zillertaler »Z3« den ganzen Abend hindurch für eine gefüllte Tanzfläche. Daneben konnten die vielen Besucher beim Wettmelken tolle Preise gewinnen. In den Sommer starteten wir dann mit der Teilnahme beim Vereinsturnier (7.6.), wo wir am Ende des Tages sogar den Titel des Torkönigs einheimen konnten. Mit großen Schritten ging es weiter beim Kirchtagsfest (22.7.) in Kirchplatzl, wo sich die Besucher in unserer Stadlbar trotz bescheidenen Wetters bis spät in die

Viele Aktivitäten der Jungbauernschaft



Nacht hinein amüsieren konnten. Im August waren bei der Veranstaltung »Leutasch für Leib und Seele« (5.8.) neben Alexander Fankhauser schließlich auch wir mit Topf und Kochlöffel vertreten und servierten selbstgemachte Käsespätzle. Ein weiterer Höhepunkt in diesem Vereinsjahr war der Almabtrieb (29.9.) und eine Woche darauf das traditionelle Ernte-

dankfest (7.10.), welches dieses Mal jedoch bei teils starkem Regen über die Bühne ging. Abgesehen von den erwähnten Veranstaltungen halfen wir aber auch wieder gerne bei einer Labestation des 42. Ganghoferlaufes (4.3.) mit und rückten bei der »Aktion Sauberes Leutaschtal« (19.5.) aus. Zudem übernahmen wir beim Abschlusskonzert von »Ernst Hut-

ter und die Egerländer Musikanten« (1.9.) gemeinsam mit den Steinrösler Sängern den Ausschank. Und natürlich freuen wir uns auch, wenn wir vor Weihnachten wieder bei den älteren Leutaschern anklopfen und einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Für eine gute Kameradschaft verbrachten wir in diesem Jahr unter anderem einen Abend auf der Hämmermoosalm (31.3.) mit den umliegenden Ortsgruppen und fuhren bei unserem jährlichen Vereinsausflug (20./21.10.) nach Fürstenfeld in die Steiermark. Die Schokoladeverkostung in der Zotter Schokoladen-Manufaktur stand dabei genauso am Programm wie das Gokart-Fahren in Zettl bei dem die Mitglieder so richtig aufs Gaspedal treten konnten. Derzeit veranstalten wir außerdem wieder einen Tanzkurs für unsere Mitglieder, um gemeinsam die Schritte der gängigsten Volkstänze einzustudieren. Allen Leutaschern und insbesondere jenen, die unseren Verein immer so fleißig unterstützen, möchten wir bei dieser Gelegenheit von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2013 wünschen. Martina Nairz

Jahresbericht der Schützenkompanie Leutasch

Die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2011 fand am 21. Jänner 2012 im Gasthof Gaistal statt. Als Vertreter der Gemeinde konnten wir unseren Bürgermeister Thomas Mößner begrüßen, der sich für den Einsatz in der Gemeinde bedankte. Den Segen von oben brachte Pfarrer Josef Schmölzer mit. Nach der Begrüßung durch den Hauptmann Andreas Neuner folgten die Berichte der

Funktionäre und der Kassaprüfer. Der Kassier wurde einstimmig entlastet.

Ausrückungen 2012:

- 29. April Bundesversammlung der Tiroler Schützenkompanien in Innsbruck
- 29. Juni Bataillonsschützenfest in Hatting
- 7. Juni Fronleichnam in Oberleutasch mit Teilnahme am Vereinsturnier
- 24. Juni Fronleichnam und »Kirchtag Johannes der Täufer« in Unterleutasch
- 22. Juli Kirchtag »Maria-Magdalena« in Oberleutasch
- 4. November Gedenken an die gefallenen Soldaten bei der Weltkriege

Die Schützen waren weiters auf verschiedenen Einladungen des Bundes mit Abordnungen vertreten.

Am Samstag, dem 5. Mai, machten wir einen Ausflug auf den Bergisel mit Besuch des neu gestalteten Rundgemäldes und des Museums, um unsere Heimatgeschichte zu vertiefen.

Unser mobiler Schießstand war beim Fronleichnamsturnier, beim Kirchtagsfest »Magdalena« und beim Waldfest der Steinrösler im Einsatz.

Das Schützenheim ist in der Wintersaison ab 27.12. jeden Donnerstag von 19-22 Uhr geöffnet. Einheimische und Gäste sind herzlich willkommen.

Auch unsere Senioren verbrachten in der »Hoangartstube« schöne Stunden. Da auch in unserem Verein der Altersdurchschnitt schon in die Jahre gekommen ist, sind Neuzugänge ab 16 Jahren jederzeit willkommen. Bei Interesse: Telefon 0664-6175393

Abschließend möchten wir uns bei der Gemeinde Leutasch, allen Gönnern und Freunden der Schützen für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken und ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Schützenhauptmann
Andreas Neuner
Schriftführer
Josef Krug

Besuchen Sie die Internet-Seite der Gemeinde Leutasch:
www.leutasch.at

Bei unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung konnten wir zufrieden Bilanz über das abgelaufene Vereinsjahr ziehen, da wir uns in allen Bereichen steigern konnten.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung im Nachwuchsbereich, dem zweifelsfrei wichtigsten Aufgabenbereich unserer Arbeit. Beim Trockentraining im Herbst, Alpin- und Langlauftraining sowie beim Lauftraining im Sommer konnten wir insgesamt 93 Kinder für den Sport begeistern. Alles in allem waren dafür 16 Trainer verantwortlich. Bei den Alpinen wurde in den Ferien in 6 Gruppen trainiert. Die Renngruppe Mundecup umfasst 25 Kinder, die insgesamt 20 Stockerlplätze (davon 5 Klassensieger) erreichten. Beim Bezirkscup erreichte Raphael Leismüller den hervorragenden 2. Gesamtrang.

Auch beim Langlauf ist der Zulauf ungebrochen. Es wurde konstant in 5 Gruppen trainiert und oft waren mehr als 40 Kinder auf dem Trainingsgelände beim Alpenbad unterwegs. 20 Kinder nahmen am Koasalauf teil und beim Ganghoferlauf stellten wir erstmals eine Mannschaft mit 41 Kindern. Bei der Clubmeisterschaft nahmen sogar 55 Langlaufkinder teil. Herausragend ist ein 1. Platz von Theresa Schwarz im Landescup und ein 3. Platz im Klassikbewerb bei den Tiroler Meisterschaften.

Beim Ganghofertrail waren wir mit 25 Kindern wieder die stärkste Mannschaft. Als Veranstalter konnten wir erstmals 400 Läufer



Nach mehreren Jahren gab es wieder einen Funktionärsausflug nach Hamburg

Rekordjahr für den Schiclub Leutasch



Die erfolgreichen Preisträger beim Mundecup

und Walker in Leutasch begrüßen. Die Vorbereitungen für den nächsten Trail sind bereits längst im Gange.

Das Gleiche gilt für den Ganghoferlauf Leutasch, den wir gemeinsam mit dem TVB zu einem der beliebtesten Volksläufe des Alpen-

www.ganghoferlauf.at

raumes ausbauen konnten. Sensationell war die Teilnahme von 1.500 Langläufern 2012, davon 300 Kinder. Hier haben wir in den letzten Jahren viel harte Aufbauarbeit geleistet, und nicht zuletzt durch die Mitgliedschaft bei Euroloppet steigen die Anforderungen ständig. Herzlichen Dank an dieser Stelle an unser OK sowie die vielen Funktionäre und freiwilligen Helfer, ohne die eine solche

Großveranstaltung nicht machbar wäre.

Mehr als sonst beschäftigt uns heuer die Vorbereitung auf den kommenden Winter, da die Rechtsunsicherheit samt medialer Berichterstattung einen Schatten über den gesamten Skisport wirft. Wir setzen uns dafür ein, unsere Jugend auch weiterhin entsprechend trainieren zu können, damit der wunderschöne Skisport eine Zukunft hat.



300 Kinder begeisterten beim Ganghoferlauf



Erstmals wurde auch ein Trockentraining für Kindergartenkinder angeboten

GANGHOFER
Kulturhaus
MUSEUM

Telefon 05214-20093
oder 0676-6056184

Öffnungszeiten ab 18.12.2012:
Di - Fr von 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

- Öffentliche Bücherei -

Unser größter Dank gilt den vielen Kindern, deren Begeisterung für den Sport die Motivation für unsere Arbeit ist. Außerdem danken wir allen Partnern, Sponsoren, Freunden und Helfern für die tatkräftige Unterstützung. Bitte bleibt uns weiter treu! Allen Leutascherinnen und Leutaschern wünschen wir gesegnete Weihnachten und ein gesundes und zufriedenes Jahr 2013.

Euer Skiclub Leutasch Team
Obmann Siegfried Klotz

Jahresbericht der Pferdefreunde Tschaperhof

Unser Vereinsjahr 2012 begann am 27. Jänner mit der Jahreshauptversammlung im Hubert's Stüberl. Anfang Mai wurde dann die »Pferd International« in München besucht und die Vereinsmitglieder konnten die verschiedenen Pferdesportarten hautnah erleben. Die Sonderprüfungen Reiterpass und Reiternadel wurden Ende Mai abgehalten und wir gratulieren allen Teilnehmern zur erfolgreich bestandenen Prüfung.

Bei herrlichem Herbstwetter veranstalteten die »Pferdefreunde Tschaperhof« am 20. und 21. Oktober erstmalig ein besonderes Reiterreffen. Ein großer Teil der Reiter absolvierte einen Vierkampf, das bedeutet, am Samstag wurden zuerst die Schwimm- und Laufbewerbe abgehalten. Am Sonntag fanden Reiter und Pferde dann hervorragende Bedingungen bei Dressur- und Springprüfungen vor. Am Vormittag fanden die Dressurprüfungen der verschiedenen Klassen statt, die Springbewerbe wurden am Nachmittag abgehalten. Bedanken möchten sich die »Pferdefreunde Tschaperhof« beim



Richter Herrn Dipl. Ing. Peter Schorn, bei der ErlebnisWelt Alpenbad, dem Schwimmklub Leutasch und den vielen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Ebenso auch bei der Familie Wackerle, die auch dieses Jahr wieder die Anlage zur Verfügung gestellt hat und beim TVB für die großzügige Unterstützung. Ganz besonderen Dank sagen wir auch unseren Sponsoren: Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz und Raiffeisen Lager-

haus Leutasch, der Zeitschrift »Tirolerin« - Peter Schattaneck; R.A.L. Handels GmbH Neu Rum - Renato Heinrich; Kfz-Wetterstein - Josef Zausnig; Reinigung Tip Top Seefeld - Tamara Mantl. Beim Martini-Umzug am 11. November war unser Obmann Robert wieder als Hl. Martin zu Pferde im Einsatz. Dies ist für die Kinder immer eine beeindruckende Vorstellung.

Zum Ausklang des Jahres machten wir auch dieses Jahr unseren Ver-

einsausflug am 9. Dezember zu den »Amadeus Horse Indoors« nach Salzburg (internat. Reitturnier mit Weltklassebesetzung). Die Weltelite hautnah zu erleben war wieder sehr beeindruckend.

Gratulieren möchten wir allen unseren Mitgliedern, die bei diversen Turnieren am Start waren. Besonders gratulieren wollen wir Martina Brenner zur Teilnahme beim Europachampionat der Haflingerreiter und Robert Wackerle zum Tiroler Meister in der Vielseitigkeit.

Unsere Vorschau für das 2013:

Im Frühjahr finden wieder Sonderprüfungen - Reiterpass, Reiternadel und Lizenz statt und wir wurden gebeten, im Herbst die Tiroler Meisterschaften im Vierkampf auszutragen.

Vielen Dank nochmals allen unseren Helfern, Sponsoren und denen, die uns das ganze Jahr über unterstützt haben. Wir wünschen ruhige und besinnliche Weihnachten und ein unfallfreies, gesundes Jahr 2013!

Auch dieses Jahr konnte der Spielbetrieb in der Tennishalle Leutasch wieder aufgenommen werden. Für die Volksschule Leutasch wurde zum zweiten Mal die Aktion »Tennis-Aktiv« für Kinder durchgeführt. Jedes Kind, das Interesse am Tennissport zeigte, konnte daran teilnehmen und etwas Tennislust schnuppern. Im Laufe der Tennissaison 2012 wurden auch wieder mehrere Mixed-Turniere gespielt. Der sportliche Höhepunkt war die Clubmeisterschaft für unsere Kinder, welche von unserem Sportwart Gerhard Lenz und von Trainer Helmut Rödlach geleitet wurde. Da immer wieder beklagt wurde, dass im Sommer zu wenig Veranstaltungen für unsere Touristen stattfinden, haben wir uns entschieden, im August eine Oldies-Night mit Hits der 60er, 70er und 80er Jahre mit unserem allseits be-

Neuigkeiten vom Tennisclub Leutasch

kannten DJ Jonny vor der Weidachstube zu veranstalten. Diese wurde sehr gut besucht, sodass wir für nächstes Jahr eine Wiederholung planen. Wie schon seit Jahren, plädieren wir weiterhin für den Bau von zwei Freiplätzen, um einerseits an den Meisterschaften des Tiroler Tennisverbandes teilnehmen zu dürfen und andererseits auf die infrastrukturelle Notwendigkeit für das Leutaschtal als Tourismusstandort aufmerksam zu machen. Weiters wäre es eine Aufwertung für das Freizeitzentrum und für unseren Club. Ohne diese Freiplätze erleben wir leider immer wieder, dass im Sommer Mitglieder zu ande-

ren Tenniszentren abwandern und aus dem TC Leutasch austreten.

An alle Mitglieder, Helfer und Sponsoren ein herzliches Dankeschön für die Mitarbeit. Obmann Gert Bader mit seinem Ausschuss wünscht allen Mitgliedern und Lesern der Gemeindezeitung ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013.

ErlebnisWelt

ALPENBAD LEUTASCH

Wir wünschen
frohe Weihnachten!

Telefon 05214 / 6380
www.alpenbad-leutasch.com

Unser Vereinsjahr 2012 war durchaus ereignisreich und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Vereinsturnier

Zum einen konnten wir zu Fronleichnam wieder unser Vereinsturnier durchführen, nachdem wir es 2011 wegen einer gebuchten Platzbelegung durch eine Gastmannschaft absagen mussten. Als Neuerung absolvierten heuer zwei Mannschaften zusammengestellt aus Kindergarten- und Volksschulkindern den Turnieraufakt - ein Spiel, das nicht nur für die Eltern der Hauptdarsteller, sondern für alle Zuschauer sehenswert war. Für das Sponsoring (jedes Kind erhält ein T-Shirt mit dem Aufdruck »50% Mama, 50% Papa - 100% Leutasch«) gebührt der Raiffeisenbank herzlicher Dank. Am anschließenden Turniernachmittag kämpften Mannschaften von neun Leutascher Vereinen um den Tagessieg. Im Finale konnte sich der Skiclub gegen die Leutascher Schützenkompanie mit 3:1 durchsetzen.

Sieg beim Kleinfeldturnier in Jerzens

Einen heiß erkämpften Turniersieg konnte auch der FC Leutasch in diesem Jahr einfahren. Beim Kleinfeldturnier in Jerzens konnten wir alle Spiele gewinnen und im Finale mit 2:1 den Tagessieg sichern. Ein Ereignis, das einerseits gebührend gefeiert wurde und andererseits im nächsten Jahr wiederholt werden soll.

Ausflug nach Barcelona

Ein absoluter Höhepunkt in der Vereinsgeschichte des FC Leutasch war der heurige Ausflug nach Barcelona inklusive Besuch eines Meisterschaftsspiels gegen Athletic Bilbao (Ergebnis 2:1 für Barcelona) im Camp Nou. Zwölf Vereinsmitglieder nahmen (selbstverständlich ohne Belastung der Vereinskassa) an diesem Ausflug teil und diese vier Tage werden uns

Kindertraining
Montag 16 Uhr
Erwachsenentraining
Mittwoch 18 Uhr

Fußballclub Leutasch



Volksschul- und Kindergartenkinder trugen ein sehenswertes Match aus

wohl für immer in Erinnerung bleiben.

Training für Alt und Jung

Neben diesen Höhepunkten ist auch der Trainingsbetrieb nicht zu kurz gekommen. Während das Erwachsenentraining wie gewohnt

jeden Mittwoch um 18 Uhr stattfindet (mittlerweile wieder in der Turnhalle der Volksschule), konnte auch das Kindertraining als Fixpunkt etabliert werden. Mittlerweile findet dieses immer montags um 16 Uhr in der Turnhalle der Volksschule statt - alle interessier-

ten Kinder sind dazu natürlich herzlich eingeladen. Für all jene, die an aktuellen Infos zum Vereinsgeschehen interessiert sind, finden auf Facebook: <http://facebook.com/FCLeutasch> Infos zu Trainingszeiten auch unter fc.leutasch@gmx.at



Die Leutascher Kicker zu Besuch bei Messi & Co in Barcelona

Schwimmklub wieder sehr erfolgreich

Erfolgreich nicht nur in sportlicher Hinsicht, sondern vor allem des Mitgliederzuwachses. Insgesamt hat der SKL seine Mitgliederanzahl in den Gruppen Anfänger, Nachwuchs, Leistung und Master von 100 überschritten! Zu verdanken ist dies unserem engagierten Vorstand und dem gesamten Trainerteam. Die Kinder-Schwimmkurse, welche Doris Heel angeboten hat, brachten viele neue »Schwimmer«, die das umfangreiche Trainingsangebot mit Begeisterung annahmen.

Auch das Masters Training wird mit viel Fleiß und Spaß betrieben, vom Anfänger bis zum Wiedereinsteiger ist alles dabei.

Die sportlichen Höhepunkte, um erklärte Ziele zu erreichen, waren der Merkurcup, das Int. Wave Meeting und die Tiroler Meisterschaften, welche auch wieder für viele Titel und persönliche Bestzeiten genützt wurden.

Die Vereinsmeisterschaft zum Jahresausklang stand ganz im Zeichen »Spaß und Team-Zugehörigkeit«. Was auch die Teilnehmeranzahl widerspiegelte und bei der gemütlichen Abendveranstaltung zu er-



Die Vereinsmeister der jeweiligen Altersklassen. Vorne v.l. Jonathan Schmitt, Mona Daum und Marvin Glas. Hinten, v.l. Lisa Geiger, Andreas Geiger, Jasmin Neuner mit Obmann Reinhard Gasser

kennen war.

Neu, um das sportliche Angebot am Plateau zu erweitern, ist auch das »TriTeam Schwimmklub Leutasch«, mit dem wir vor allem mit den Kindern/Jugendlichen am Int. TriZug teilnehmen werden.

Unterstützt von unseren Sponsoren und Förderern, Firma Grander Wasserbelebung, Raiba Seefeld, Installationen Glas GmbH, Sport Norz, TriOut, Firma Marstein, Erlebniswelt Alpenbad Leutasch

und den Plateau Gemeinde Leutasch/Seefeld/Scharnitz starten wir ins nächste Jahr mit voller Ehrgeiz und Engagement!

Der Vorstand und das Trainerteam wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2013!

Reinhard Gasser

Obmann

Schwimmklub Leutasch

[www.schwimmklub-leutasch](http://www.schwimmklub-leutasch.at)

Allen Bürgern, Gästen und Freunden des Leutaschtales ...

*... wünschen wir
ein frohes
Weihnachtsfest,
verbunden mit
dem Wunsch, dass
wir alle ein wenig
mehr mit dem
Herzen sehen,
hören und fühlen,*



*dass wir offen sind für die Dinge, die um uns herum
geschehen und ein gutes, neues Jahr, das uns Zufriedenheit
bringt, damit wir auch die kleinste Freude zu schätzen
wissen und nie die Hoffnung verlieren*

Ihre Gemeinderäte

*Bgm. Thomas Mößmer
Vizebgm. Siegfried Klotz*

*Martin Aichner, Rainer Außerladscheider, Daniel Heis,
Margit Heis, Günther Krug, Wolfgang Nairz,
Josef Neuner, Lorenz Neuner, Stefan Obermeir,
Stephan Pichler, Johann Stocker*

*und die Mitarbeiter im
Gemeindeamt*

*Ing. Christian Albrecht, Annemarie Kluckner,
Tanja Nairz, Michaela Neuner und Klaus Rantner*